



ERGEBNISSE HANDY-VERKEHRS-CHECK 2026

VORWORT Die ACE-Clubinitiative 2026

Mit der **ACE-Clubinitiative 2026 „Kopf hoch! Handy-Verkehrs-Check“** widmet sich der ACE Auto Club Europa einem der drängendsten Probleme moderner Mobilität: der Ablenkung im Straßenverkehr. Seit dem Jahr 2005 greift die Initiative jährlich ein hochrelevantes Thema aus den Bereichen Verkehrssicherheit und Mobilität auf. Das Ziel ist es stets, direkt vor Ort für Gefahren zu sensibilisieren und bestehende Mobilitätsangebote einem praxisnahen Check zu unterziehen. Getragen wird diese wichtige Arbeit maßgeblich vom leidenschaftlichen Engagement des ACE-Ehrenamtes.

Im Rahmen der diesjährigen Clubinitiative wurden in einem Zeitraum von vier Monaten **bundesweit an 309 Standorten** Überprüfungen von Handy-Verstößen am Steuer realisiert. Um ein repräsentatives Bild zu erhalten, flossen sowohl urbane Zentren als auch Kommunen im ländlichen Raum in die Untersuchung ein. Die Auswahl der konkreten Standorte erfolgte im Vorfeld strategisch. Ausschlaggebend waren eine möglichst flächendeckende geografische Verteilung sowie die verfügbaren personellen Ressourcen in den bundesweit 112 ACE-Kreisen. Das übergeordnete Ziel ist es, ein präventives Bewusstsein zu schaffen, damit nicht wenige Sekunden Ablenkung über Menschenleben entscheiden.

Das Thema Ablenkung: Ein riskanter Blindflug

Jeden Tag sitzen in Deutschland Millionen Menschen hinter dem Steuer, um zur Arbeit zu pendeln, einzukaufen oder ihre Kinder abzuholen. Häufig wird dieser Weg jedoch durch eigene Unachtsamkeit riskanter als vielen bewusst ist. Ein schneller Blick auf eine Nachricht, ein Musikwechsel oder ein kurzer Check der sozialen Medien – der kleine Alltagshefter Smartphone ist stets griffbereit.

Doch das Gefahrenpotenzial ist enorm, denn schon wenige Sekunden Ablenkung erhöhen das Unfallrisiko drastisch. Weicht der Blick von der Fahrbahn ab, befindet man sich im sogenannten **„Blindflug“**. Bereits zwei Sekunden reichen aus, um Menschenleben zu gefährden: Wer bei Tempo 50 innerorts nicht auf die Straße schaut, legt rund **28 Meter ohne Sichtkontakt** zur Fahrbahn zurück. Selbst bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h sind es in zwei Sekunden noch knapp 17 Meter – eine Strecke von drei bis vier Autolängen, auf der viel passieren kann. Gerade im innerstädtischen Verkehr entstehen so in Sekundenbruchteilen lebensgefährliche Situationen, bei denen besonders schwächere Verkehrsteilnehmende wie Zufußgehende oder Radfahrende gefährdet sind.

Diese akute Gefahr spiegelt sich auch in **alarmierenden Unfallzahlen** wider. Laut Auswertung der Unfallstatistik 2025 des Statistischen Bundesamtes wurde bei **9.472 Unfällen mit Personenschaden** Ablenkung als Unfallursache erfasst – ein Anstieg von rund neun Prozent gegenüber dem Vorjahr. In **1.108 Fällen** war die Nutzung elektronischer Geräte am Steuer nachweislich unfallursächlich. Insgesamt kamen **15 Menschen** bei Unfällen im Straßenverkehr ums Leben, bei denen Ablenkung durch elektronische Geräte als Ursache registriert wurde, **199 Menschen** wurden bei solchen Unfällen schwer verletzt. Expertinnen und Experten betonen jedoch, dass die Dunkelziffer weitaus höher liegt, da Ablenkung am Steuer polizeilich schwer nachweisbar ist. Das Smartphone kann warten – ein Menschenleben nicht.



Falk Hoffmann
Projektleitung



”

Unsere Ergebnisse sind alarmierend: Bei jedem dreißigsten kontrollierten Fahrzeug haben wir einen Smartphone-Verstoß festgestellt. Dabei kann schon ein kurzer Blick aufs Display Menschenleben gefährden. Das zeigt, wie dringend wirksame Maßnahmen gegen Ablenkung am Steuer notwendig sind. Aufklärung allein reicht nicht aus. Es braucht ein stärkeres Bewusstsein für die Gefahr, die vom Smartphone am Steuer ausgeht, gezielte Verkehrskontrollen und den Einsatz moderner Technologien. Entscheidend ist, dass Prävention und konsequente Kontrollen Hand in Hand gehen. Dabei steht für uns nicht die Verhängung von Bußgeldern im Vordergrund, sondern das Ziel, gefährliches Verhalten zu verhindern, bevor Menschen zu Schaden kommen. Denn jeder vermiedene Unfall kann Leben retten.



Sven-Peter Rudolph
Vorsitzender des
ACE Auto Club Europa

METHODIK des „Handy-Verkehrs-Checks“

Was genau wurde bei der Clubinitiative überprüft?

Im Zentrum der Erhebung stand die **eindeutig erkennbare Smartphone-Nutzung** von Kraftfahrzeugführerinnen und -führern im fließenden und stehenden Straßenverkehr. Um eine präzise Datenqualität zu sichern, wurde pro Überprüfung immer nur eine Fahrtrichtung erfasst. Die Dokumentation erfolgte einheitlich über einen standardisierten Erhebungsbogen mittels einer klassischen Strichliste. Neben den reinen Zählungen wurden pro Erhebung feste Standarddaten wie Datum, Uhrzeit, Ort, die genaue Straße oder Kreuzung, die Namen der Erhebenden sowie die Geo-Koordinaten dokumentiert.

Wie berechnet sich die Verstoßquote?

Die Ehrenamtlichen erfassten parallel die Gesamtzahl der vorbeifahrenden Kraftfahrzeuge sowie die Anzahl der unzulässigen Smartphone-Nutzungen. Aus dem **Quotienten der eindeutig erkannten Verstöße zur Gesamtzahl der Fahrzeuge** wurde schließlich die Verstoßquote ermittelt.

Warum wurden auch stehende Fahrzeuge gezählt?

Die Erhebung berücksichtigte ausdrücklich sowohl fahrende als auch stehende Fahrzeuge, beispielsweise an Ampelkreuzungen. Auch bei vorübergehendem Stillstand – selbst bei aktiver Start-Stopp-Technologie des Motors – ist die Nutzung des Smartphones untersagt. Autofahrende müssen zu jedem Zeitpunkt reaktionsbereit bleiben, um etwa herannahenden Rettungsfahrzeugen mit Blaulicht und Martinshorn sofort Platz machen zu können.

Welche rechtlichen Vorgaben lagen der Erhebung zugrunde?

Die Überprüfung orientierte sich eng an den gesetzlichen Vorgaben des **§ 23 Abs. 1a und 1b der Straßenverkehrsordnung (StVO)**. Ein Verstoß wurde immer dann gewertet, wenn das Mobiltelefon während der Fahrt oder des Stehens sichtbar in der Hand genutzt wurde. Ebenso floss das klar erkennbare längere Tippen auf einem Gerät in die Wertung ein, wenn dieses in einer Halterung am Fahrzeug befestigt war. Nicht als Verstoß gewertet wurden hingegen die reine Nutzung von Sprachsteuerungen sowie das kurze Tippen auf dem Display, das beispielsweise lediglich der Annahme eines Telefonats diene.

Wann und wo fand der Verkehrs-Check statt?

Der Erhebungszeitraum erstreckte sich über exakt vier Monate, vom **1. April bis zum 31. Juli 2026**. Als Erhebungsorte wurden gezielt innerörtliche Kreuzungsbereiche ausgewählt, da hier das Verkehrsaufkommen und das Ablenkungspotenzial besonders hoch sind. Die Dauer für jede einzelne Durchführung war auf genau **30 Minuten** festgelegt, um standardisierte und vergleichbare Zeitfenster zu garantieren. Punktuell wurden Überprüfungen im Anschluss an einen Test auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der entgegengesetzten Fahrtrichtung durchgeführt.

Wer hat die Daten vor Ort erhoben?

Die Durchführung der großflächigen Initiative basierte auf einer starken Gemeinschaftsleistung. Insgesamt kamen **352 ACE-Ehrenamtliche** sowie **13 hauptamtliche ACE-Regionalbeauftragte** im Erhebungszeitraum zum Einsatz, um die Verkehrs-Checks bundesweit systematisch durchzuführen.



ERGEBNISSE IM DETAIL

(Durch klicken auf das jeweilige Bundesland gelangen Sie direkt zu den Details)

Auswertung bundesweit

Bundesweit 5

Bundesländer im Detail

Baden-Württemberg	7
Bayern	10
Berlin	14
Brandenburg	16
Bremen	18
Hamburg	19
Hessen	20
Mecklenburg-Vorpommern	22
Niedersachsen	24
Nordrhein-Westfalen	27
Rheinland-Pfalz	30
Saarland	32
Sachsen.....	33
Sachsen-Anhalt.....	35
Schleswig-Holstein	37
Thüringen.....	39

Standpunkt

Ablenkung durch Smartphones	41
ACE-Forderungen	42

Auswertung bundesweit

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



83.383
Fahrzeuge

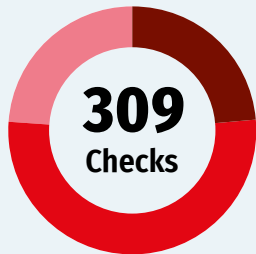


2.782
Verstöße

3,3 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



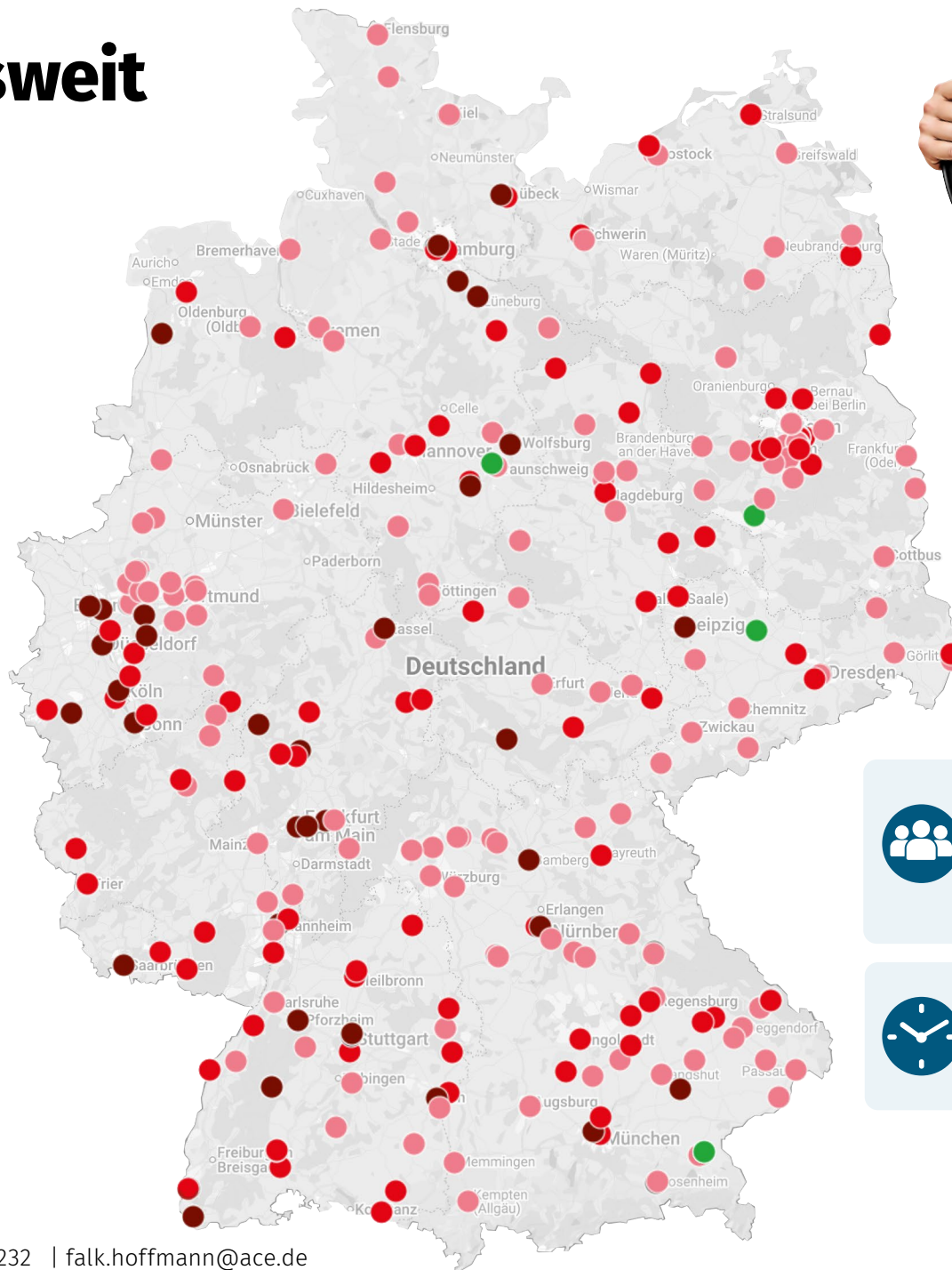
0 %	4
bis 3,3 %	156
3,4 bis 6,5 %	105
über 6,5 %	44

Höchster Wert
17,9 %

Pragstraße/Löwentorstr.,
Stuttgart

Niedrigster Wert
0 %

Braunschweig, Jüterbog,
Oschatz, Trostberg



352
Ehren-
amtliche
13
Haupt-
amtliche
im Einsatz



173,5
Ehrenamtliche
Stunden

Für Interviewwünsche und Rückfragen:

Falk Hoffmann, Leiter ACE-Clubinitiative

Elena Marcus-Engelhardt, ACE-Pressesprecherin

0171 4826232 | falk.hoffmann@ace.de

030 278725-24 | elena.marcus-engelhardt@ace.de



Auswertung bundesweit

Regelwidrige Nutzung des Smartphones am Steuer
(Durchschnitt pro Bundesland)

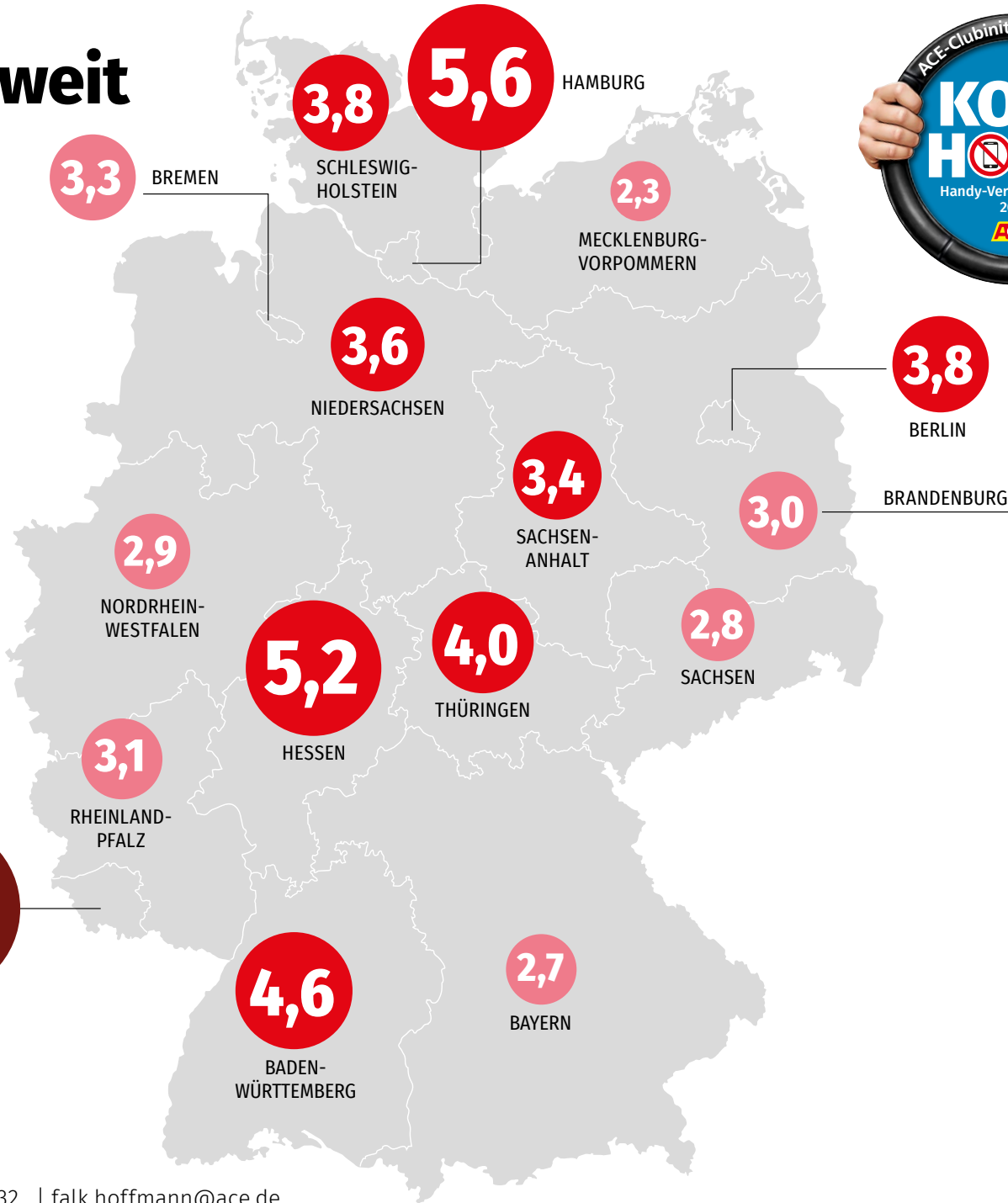
	Verstoßquote in Prozent
Saarland	6,8
Hamburg	5,6
Hessen	5,2
Baden-Württemberg	4,6
Thüringen	4,0
Berlin	3,8
Schleswig-Holstein	3,8
Niedersachsen	3,6
Sachsen-Anhalt	3,4
Bremen	3,3
Rheinland-Pfalz	3,1
Brandenburg	3,0
Nordrhein-Westfalen	2,9
Sachsen	2,8
Bayern	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	2,3

BUNDESWEIT

3,3

6,8

SAARLAND



Zurück zur Übersicht

Kartendaten © 2024, GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google

Für Interviewwünsche und Rückfragen:

Falk Hoffmann, Leiter ACE-Clubinitiative 0171 4826232 | falk.hoffmann@ace.de
Elena Marcus-Engelhardt, ACE-Pressesprecherin 030 278725-24 | elena.marcus-engelhardt@ace.de



ace-clubinitiative.de

Baden-Württemberg

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



7.342
Fahrzeuge

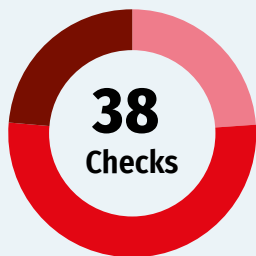


340
Verstöße

4,6 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	9
3,4 bis 6,5 %	20
über 6,5 %	9

Höchster Wert

17,9 %

Pragstraße/Löwentorstr.,
Stuttgart

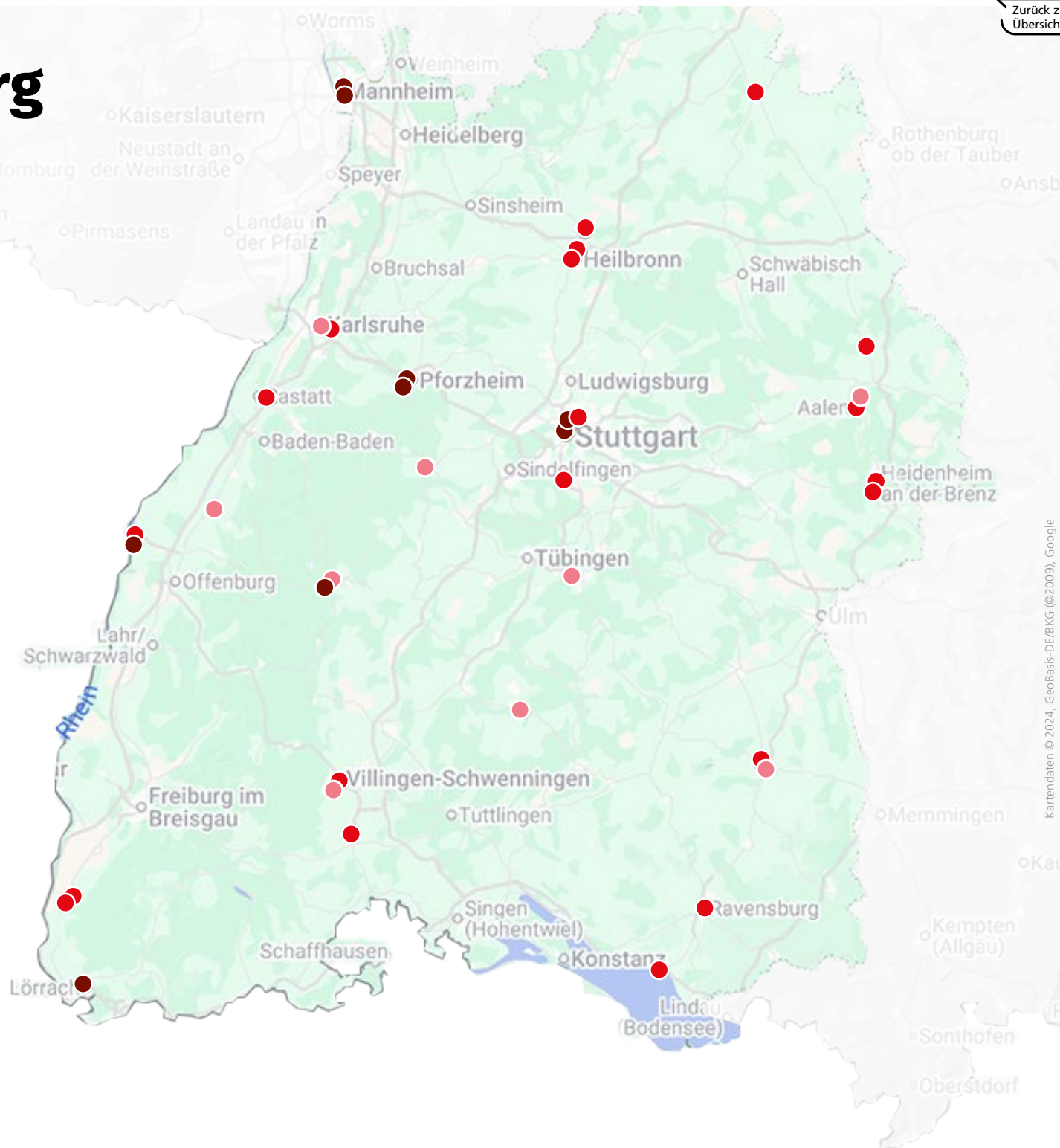
Niedrigster Wert

1,4 %

An d. Acher/Fautenbacher Str.,
Achern

Baden-Württemberg **4,6 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Baden-Württemberg

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Aalen	Friedrichstraße / Friedhofstraße	237	13	5,5 %	nein
Aalen	Friedhofstraße / Friedrichstraße	103	2	1,9 %	nein
Achern	An d. Acher / Fautenbacher Str.	290	4	1,4 %	ja
Albstadt	Berliner Str. / Zieglerstraße	328	6	1,8 %	nein
Bad Mergentheim	Mittlerer Graben / Wachbacher Str.	138	7	5,1 %	ja
Biberach a.R.	Bismarckring / Bahnhofstraße	281	10	3,6 %	nein
Biberach a.R.	Bismarckring / Ehinger Str.	153	3	2,0 %	nein
Calw	B296 (Bischofstraße) / Welzbergweg	159	4	2,5 %	nein
Donaueschingen	Bahnhofstraße / Am Karlsgarten	126	7	5,6 %	nein
Ellwangen (Jagst)	Siemensstraße / Haller Str.	149	6	4,0 %	nein
Freudenstadt	B28-Stuttgarter Str. / Bahnhofstraße	283	5	1,8 %	nein
Freudenstadt	B28-Stuttgarter Str. / Bahnhofstraße	172	12	7,0 %	nein
Friedrichshafen	Keplerstraße / Riedleparkstraße	214	9	4,2 %	ja
Heidenheim an der Brenz	Seewiesenbrücke / Schnaitheimer Str.	161	6	3,7 %	nein
Heidenheim an der Brenz	Seewiesenbrücke / Schnaitheimer Str.	205	7	3,4 %	nein
Heilbronn	Austraße / Rötelstraße	139	6	4,3 %	nein
Heilbronn	Karl-Wüst-Str. / Auststraße	144	7	4,9 %	nein
Karlsruhe	Ostring / Durlacher Allee	119	6	5,0 %	ja
Karlsruhe	Ostring / Durlacher Allee	491	14	2,9 %	nein

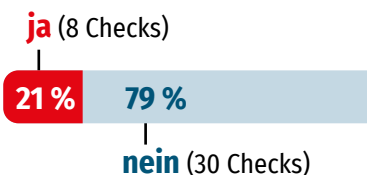


62
Ehrenamtliche
im Einsatz



31
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Baden-Württemberg:

Sven Hübschen, +49 151 12665612 | sven.huebschen@ace.de

Elias Schempf, +49 151 56434878 | elias.schempf@ace.de



ace-clubinitiative.de

Baden-Württemberg

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Kehl	Straßburger Str. / Großherzog-Friedrich-Straße	165	16	9,7 %	ja
Kehl	Straßburger Str. / Großherzog-Friedrich-Straße	195	9	4,6 %	nein
Leinfelden-Echterdingen	Leinfelder Str. / Hauptstraße	121	5	4,1 %	ja
Lörrach	Theodor-Heuss-Str. / Freiburger Str.	287	27	9,4 %	nein
Mannheim	Lange Rötterstr. / Friedrich-Ebert-Str. / Bibienastr.	53	5	9,4 %	nein
Mannheim	Lange Rötterstr. / Friedrich-Ebert-Str.	44	4	9,1 %	nein
Müllheim im Markgräflerland	Schwarzwaldstraße / Hügelheimer Str.	264	14	5,3 %	nein
Müllheim im Markgräflerland	Bundesstraße / Hauptstraße	194	7	3,6 %	ja
Neckarsulm	L1095 / B27 (Neckartalstraße)	230	14	6,1 %	ja
Pforzheim	Dietlinger Str. / Wildbader Str.	153	17	11,1 %	nein
Pforzheim	Wildbader Str. / Kelterstraße	134	9	6,7 %	nein
Rastatt	Rauentaler Str. / u. Wiesen	121	5	4,1 %	nein
Ravensburg	Ulmer Str. / Bleicherstraße	296	17	5,7 %	nein
Reutlingen	Konrad-Adenauer-Straße / Gustav-Schwab-Str.	267	8	3,0 %	nein
Stuttgart	Wolframstraße / Heilbronner Str.	119	8	6,7 %	nein
Stuttgart	Pragstraße / Löwentorstraße	190	11	5,8 %	nein
Stuttgart	Pragstraße / Löwentorstraße	84	15	17,9 %	nein
Villingen-Schwenningen	Bertholdstraße / Kaiserring	377	8	2,1 %	nein
Villingen-Schwenningen	Schwenninger Str. / Bahnhofstraße	156	7	4,5 %	nein

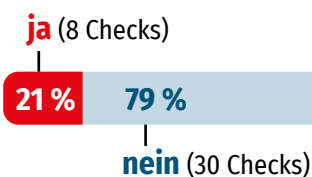


62
Ehrenamtliche
im Einsatz



31
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Baden-Württemberg:

Sven Hübschen, +49 151 12665612 | sven.huebschen@ace.de

Elias Schempf, +49 151 56434878 | elias.schempf@ace.de



ace-clubinitiative.de

Bayern

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



15.541
Fahrzeuge

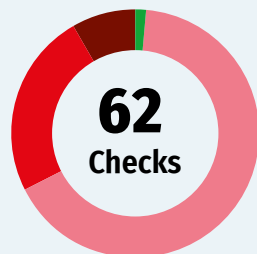


412
Verstöße

2,7 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	1
bis 3,3 %	41
3,4 bis 6,5 %	15
über 6,5 %	5

Höchster Wert

7,5 %

Dr.-von-Schmitt-Str./
Egelsestr./Steinweg, Bamberg

Niedrigster Wert

0 %

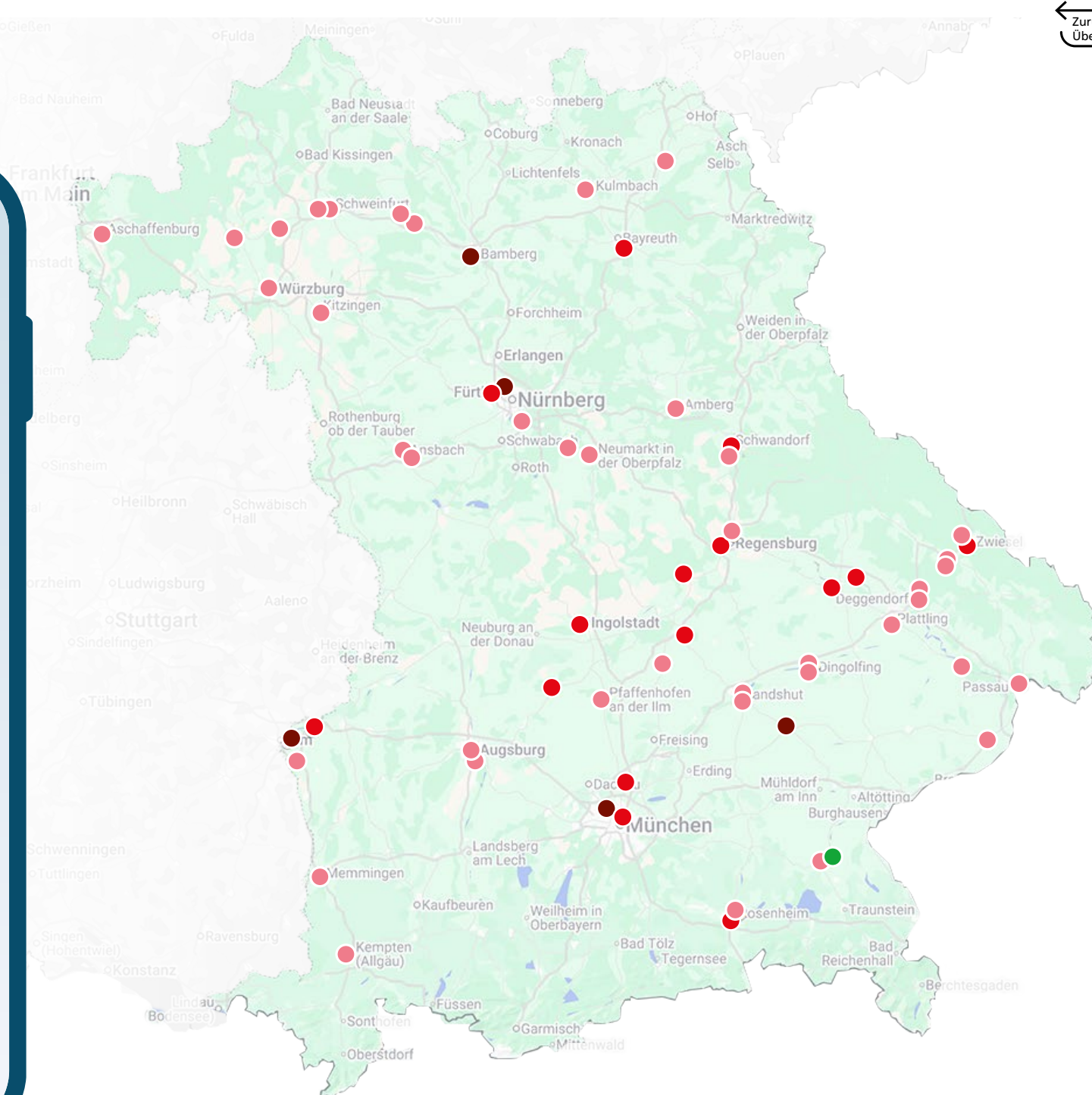
Lehemeirstraße/Bayernstraße
(B299), Trostberg

Bayern

2,7 %

Bundesdurchschnitt

3,3 %



Zurück zur
Übersicht

Bayern

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Amberg	Werner-von Siemens-Str. / Bruno-Hofer-Str.	247	2	0,8 %	nein
Ansbach	Residenzstr. / Schlossstr. / Promenade	374	6	1,6 %	nein
Ansbach	An der Eich / St2223 / Windsbacher Str.	96	2	2,1 %	nein
Arnstein	B26 / Würzburger Str.	55	1	1,8 %	nein
Aschaffenburg	Würzburger Str. / Flachstraße	441	11	2,5 %	nein
Augsburg	Haunstetter Straße / Ilsungstraße	513	13	2,5 %	nein
Augsburg	Haunstetter Straße / Werner.von Siemens-Straße	547	4	0,7 %	nein
Bamberg	Dr.-von-Schmitt-Str. / Egelseestr./ Steinweg	67	5	7,5 %	ja
Bayreuth	Nürnberger Str. / Dr.-Konrad-Pöhner-Str.	124	5	4,0 %	ja
Bogen	Bahnhofstraße / Kötaring	91	4	4,4 %	nein
Burgthann	Steinbacher Str. / B8/ Am Espen	69	1	1,4 %	nein
Deggendorf	Eggerstraße / Tunnel Süd	233	3	1,3 %	nein
Deggendorf	Graflinger Straße / Egger Straße	271	6	2,2 %	nein
Dingolfing	Bahnhofstraße / Brumather Straße	287	5	1,7 %	nein
Dingolfing	Brumather Straße / Bahnhofstraße	168	2	1,2 %	nein
Fürth	Friedrich-Ebert-Str. / Würzburger Str.	227	11	4,8 %	ja
Fürth	Hans-Vogel-Str. / Poppenreuther Str.	253	18	7,1 %	ja
Haßfurt	Zeiler Str. (B26) / Godelstatt / Augsfelder Str.	169	5	3,0 %	ja
Ingolstadt	Neuburger Straße (B13) / Permoserstraße	500	17	3,4 %	nein
Karlstadt	Brückenstr. / Ringstraße	69	1	1,4 %	nein
Kelheim	Osttangente / Kelheimwinzerstraße	233	9	3,9 %	nein

Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Bayern:

Matthias Penkala, +49 151 61083825 | matthias.penkala@ace.de

Ursula Hildebrand, +49 151 67342601 | ursula.hildebrand@ace.de



Zurück zur Übersicht

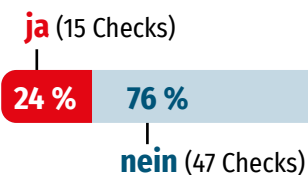


77
Ehrenamtliche
im Einsatz



38,5
Stunden

Gefährdung festgestellt



ace-clubinitiative.de

Bayern

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Kempten	Memminger Straße / Salzstraße	222	5	2,3 %	nein
Kitzingen	Mainbernheimer Str. (B8) / Königsberger Str.	301	4	1,3 %	nein
Kulmbach	Melkendorfer Str. / Am Kreuzstein	156	5	3,2 %	nein
Landshut	Konrad-Adenauer Str. (B299) / Niedermayerstr.	356	3	0,8 %	nein
Landshut	Niedermayerstr. / Konrad-Adenauer Str. (B299)	447	3	0,7 %	nein
Mainburg	Freisinger Straße / Bahnhofstraße	330	10	3,0 %	nein
Memmingen	Pulvermühlstraße / Allgäuer Straße	282	3	1,1 %	ja
Münchberg	Theodor-Heuss-Str. / Bayreuther Str.	47	1	2,1 %	nein
München	Leopoldstraße / Felitzschstraße	333	12	3,6 %	nein
München	Pelkovenstraße / Feldmochinger Straße	132	9	6,8 %	ja
Nersingen	Ulmer Straße / Weißenhorner Straße	347	15	4,3 %	nein
Neuburg an der Donau	Münchner Straße / Holzgartenstraße	88	4	4,5 %	nein
Neumarkt in der Oberpfalz	Nürnberger Str. / Dr-Krauß-Str.	312	5	1,6 %	ja
Neu-Ulm	Reuttier Straße / Ringstraße	321	22	6,9 %	nein
Nürnberg	Trierer Str. / Münchener Str.	306	10	3,3 %	ja
Passau	Donaustraße (B388) / B85	268	3	1,1 %	nein
Pfaffenhofen an der Ilm	Frauenhofer Straße (B13) / Weiherer Straße	370	9	2,4 %	nein
Plattling	Ludwigsplatz (B8) / Deggendorfer Straße	186	6	3,2 %	nein
Pocking	Simbacher Straße / Anton-Springer-Straße	190	4	2,1 %	nein
Regen	Bahnhofstraße / Zwieseler Straße	304	5	1,6 %	ja
Regen	Zwieseler Straße / Ludwigsbrücke	240	7	2,9 %	nein

Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Bayern:

Matthias Penkala, +49 151 61083825 | matthias.penkala@ace.de

Ursula Hildebrand, +49 151 67342601 | ursula.hildebrand@ace.de



Zurück zur Übersicht

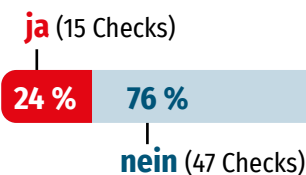


77
Ehrenamtliche
im Einsatz



38,5
Stunden

Gefährdung festgestellt



ace-clubinitiative.de

Bayern

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Regensburg	Nordgaustraße / Isarstraße / Brennesstraße	316	7	2,2 %	nein
Regensburg	Kirchmeierstraße / Doktor-Gessler-Straße	303	11	3,6 %	nein
Rosenheim	Kufsteiner Straße / Klepperstraße	466	16	3,4 %	nein
Schrobenhausen	Pöttmeser Straße / Bürgermeister-Götz-Straße	155	10	6,5 %	nein
Schwandorf	Paul-von-Denis-Str. / Friedrich-Ebert-Str.	167	6	3,6 %	ja
Schwandorf	Regenburger Str. / Industriestr. / Libourne Allee	201	3	1,5 %	nein
Schweinfurt	Sennfelder Bahnhof / Ludwigsbrücke	438	6	1,4 %	nein
Schweinfurt	Brombergstr. / Oskar-von-Miller-Str	54	1	1,9 %	nein
Senden	Ulmer Straße / Kemptener Straße	520	11	2,1 %	nein
Stephanskirchen	Rohrdorfer Straße / Salzburger Straße	574	13	2,3 %	nein
Straubing	Stadtgraben / Kolbstraße	256	16	6,3 %	ja
Trostberg	Lehemeirstraße / Bayernstraße (B299)	185	0	0,0 %	nein
Trostberg	Oberfeldkirchener Str. (B299) / Herzog-Otto-Str.	208	1	0,5 %	nein
Unterschleißheim	Münchner Ring / Ingolstädter Landstraße (B13)	173	6	3,5 %	ja
Vilsbiburg	Frontenhausener Straße / Pfarrbrückenweg	170	12	7,1 %	nein
Vilshofen	B8 / Straße der Kaiser und Könige (Marienbrücke)	360	5	1,4 %	nein
Würzburg	Schweinfurter Str. / Kohlenhofstr.	66	1	1,5 %	nein
Zeil am Main	Sander Str. / Gewerbegebiet	89	1	1,1 %	ja
Zwiesel	Theresienthaler Straße / Rabensteiner Straße	122	4	3,3 %	nein
Zwiesel	Alfons-Maria-Deiningner-Str. / Oberzwieselauer Str.	146	6	4,1 %	ja

Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Bayern:

Matthias Penkala, +49 151 61083825 | matthias.penkala@ace.de

Ursula Hildebrand, +49 151 67342601 | ursula.hildebrand@ace.de



Zurück zur Übersicht



77
Ehrenamtliche
im Einsatz



38,5
Stunden

Gefährdung festgestellt

ja (15 Checks)

24 %

76 %

nein (47 Checks)



ace-clubinitiative.de

Berlin

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



4.345
Fahrzeuge

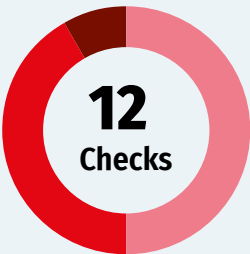


166
Verstöße

3,8 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	6
3,4 bis 6,5 %	5
über 6,5 %	1

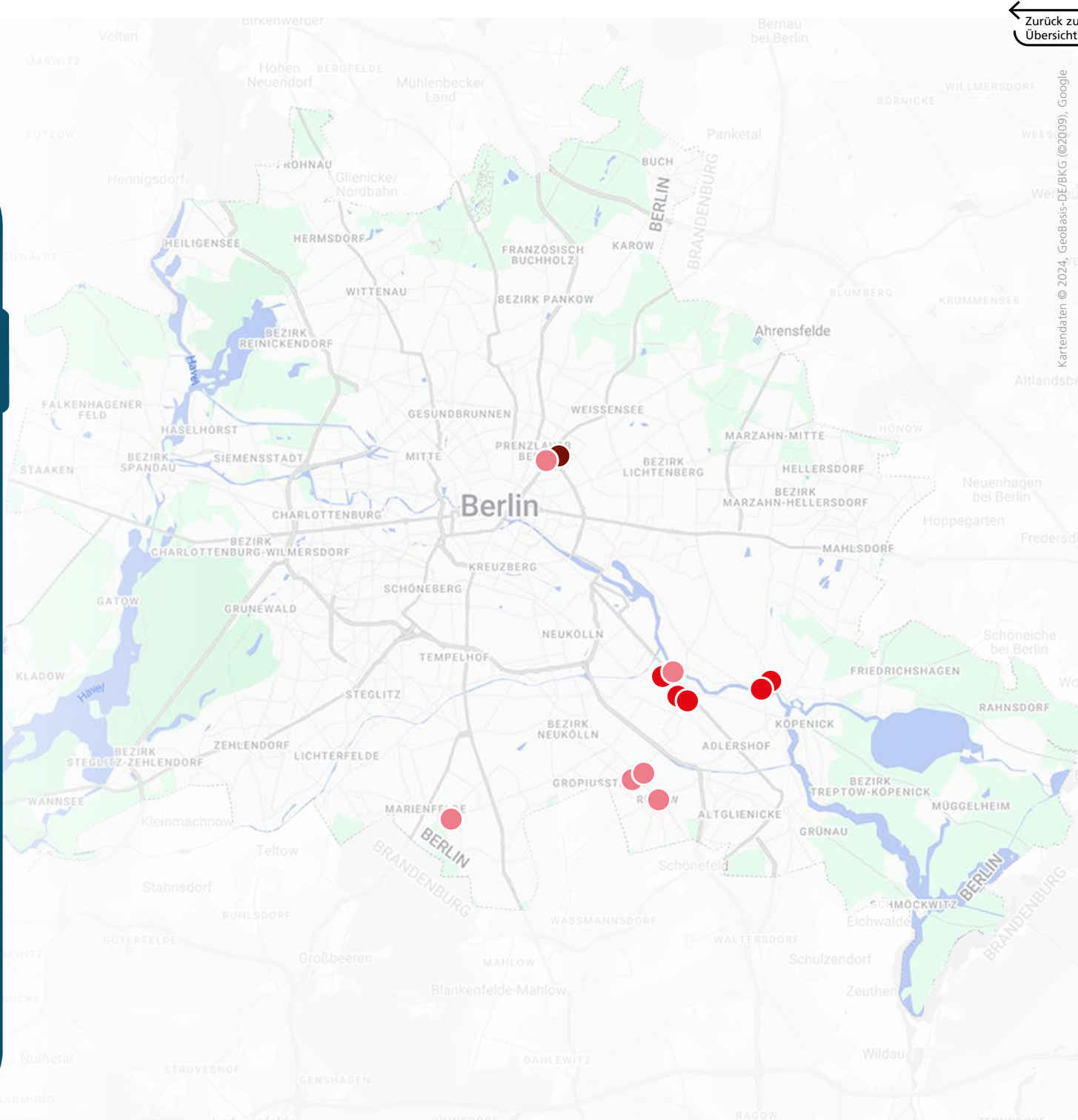
Höchster Wert
10,5 %

Danziger Str. /
Greifswalder Str.

Niedrigster Wert
1,3 %

Neuköllner Str. /
Stubenrauchstr.

Berlin		3,8 %
Bundesdurchschnitt		3,3 %



Berlin

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Berlin	Str. an der Wuhlheide / Spindlersfelder Str.	681	32	4,7 %	nein
Berlin	Spindlersfelder Straße / Straße an der Wuhlheide	387	16	4,1 %	nein
Berlin	Karlshorster Str. / Schnellerstr.	328	11	3,4 %	nein
Berlin	Schnellerstr. / Karlshorster Str.	430	14	3,3 %	nein
Berlin	Sterndamm / Südostallee	175	6	3,4 %	nein
Berlin	Groß-Berliner Damm / Sterndamm	184	7	3,8 %	nein
Berlin	Nahmitzer Damm / Motzener Str.	395	12	3,0 %	nein
Berlin	Zwickauer Damm / Neuköllner Str.	491	15	3,1 %	nein
Berlin	Großziether Ch. / Waltersdorfer Ch.	232	6	2,6 %	nein
Berlin	Neuköllner Str. / Stubenrauchstr.	371	5	1,3 %	nein
Berlin	Danziger Str. / Greifswalder Str.	275	29	10,5 %	nein
Berlin	Greifswalder Str. / Danziger Str.	396	13	3,3 %	nein



10
Ehrenamtliche
im Einsatz



5
Stunden

Gefährdung festgestellt

100 %

nein (12 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Berlin:

Frank Fleischhauer, +49 175 2647463 | frank.fleischhauer@ace.de



ace-clubinitiative.de

Brandenburg

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



7.267
Fahrzeuge

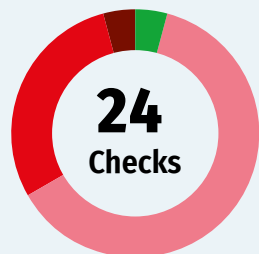


221
Verstöße

3,0 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	1
bis 3,3 %	15
3,4 bis 6,5 %	7
über 6,5 %	1

Höchster Wert

6,6 %

Vierrader Str. / Berliner Str.,
Schwedt

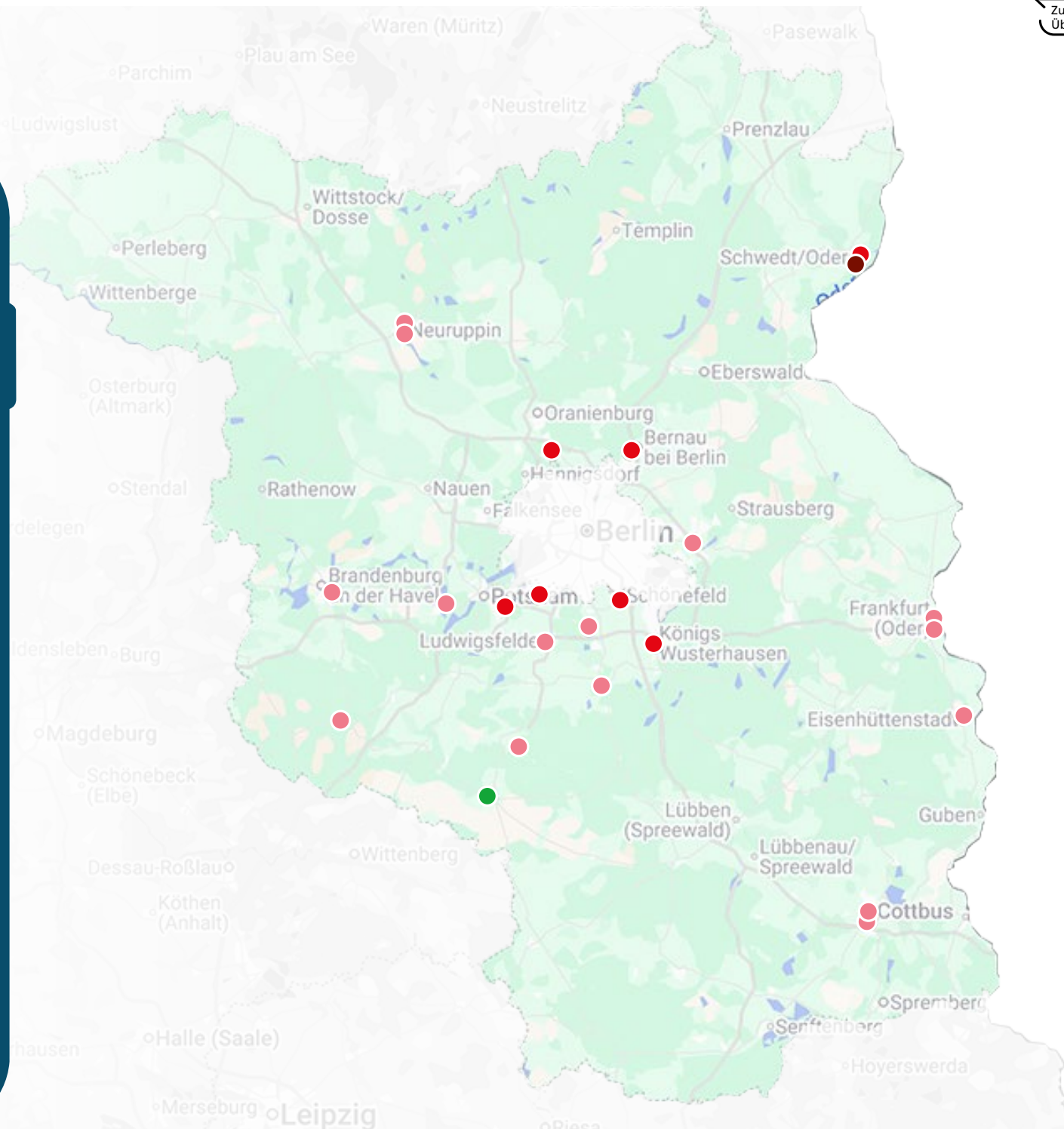
Niedrigster Wert

0 %

Schloßstr. / Schillerstr.,
Jüterbog

Brandenburg **3,0 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Brandenburg

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Bad Belzig	Puschkinstr. / Str. der Einheit	207	3	1,4 %	nein
Bernau	Mühlenstr. / Lohmühlenstr.	275	14	5,1 %	nein
Blankenfelde	Zossener Str. / Karl-Liebkecht-Str.	294	7	2,4 %	nein
Brandenburg	Am Güterbahnhof / Geschw.-Scholl-Str.	265	8	3,0 %	nein
Cottbus	Herman-Löhns-Str. / Thiemstr.	505	10	2,0 %	nein
Cottbus	Vetschauer Str. / Thiemstr.	646	19	2,9 %	nein
Eisenhüttenstadt	Beeskower Str. / Diehloer Str.	182	5	2,7 %	nein
Frankfurt Oder	Rosa-Luxemburg-Str. / Leipziger Str.	494	11	2,2 %	nein
Frankfurt Oder	Karl-Liebkecht-Str. / Leipziger Str.	690	23	3,3 %	ja
Fred-Vogel	B1 / Fredersdorfer Str.	238	2	0,8 %	nein
Hohen Neuendorf	Oranienburg Str. / Zuhlsdorfer Str.	356	15	4,2 %	nein
Jüterbog	Schloßstr. / Schillerstr.	65	0	0,0 %	nein
Königs Wusterhausen	Schlossstr. / Luckenwalder Str.	330	12	3,6 %	nein
Luckenwalde	Beelitzer Str. / Trebbiner Str.	212	5	2,4 %	nein
Ludwigsfelde	Potsdamer Str. / Theodor-Fontane-Str.	378	7	1,9 %	nein
Neuruppin	Franz-Küster. Str. / Karl-Marx-Strasse	203	3	1,5 %	nein
Neuruppin	Karl-Marx-Str. / Franz-Küster-Str.	220	5	2,3 %	nein
Potsdam	Kepplerplatz / Neuendorfer Str.	361	19	5,3 %	nein
Schönefeld	Waßmannsdorfer Chaussee / Kirchstr.	281	13	4,6 %	nein
Schwedt	Vierrader Str. / Berliner Str.	166	11	6,6 %	nein
Schwedt	Berliner Straße / Vierrader Str.	163	6	3,7 %	nein
Stahnsdorf	Wilhelm-Külz-Str. / Schwarzer Weg	258	10	3,9 %	nein
Werder (Havel)	Unter den Linden / Bernhard-Kellermann Str.	225	6	2,7 %	nein
Zossen	Bahnhofstr. / Luckenwalder Str.	253	7	2,8 %	nein

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Brandenburg:

Frank Fleischhauer, +49 175 2647463 | frank.fleischhauer@ace.de



Zurück zur Übersicht



10
Ehrenamtliche
im Einsatz



5
Stunden

Gefährdung festgestellt

ja (1 Check)

4 %

96 %

nein (23 Checks)



ace-clubinitiative.de

Bremen

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



1.040
Fahrzeuge

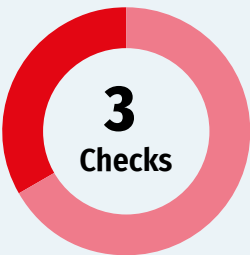


34
Verstöße

3,3 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	2
3,4 bis 6,5 %	1
über 6,5 %	0

Höchster Wert

4,7 %

Horner Heerstraße /
Ronzelenstr., Bremen

Niedrigster Wert

1,8 %

Elbestraße / Rheinstraße,
Bremerhaven

Bremen	3,3 %
Bundesdurchschnitt	3,3 %

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Bremen	Horner Heerstraße / Ronzelenstr.	406	19	4,7 %	nein
Bremen	Horner Heerstraße / Riensberger Str.	295	9	3,1 %	nein
Bremerhaven	Elbestraße / Rheinstraße	339	6	1,8 %	nein



2
Ehrenamtliche
im Einsatz



1
Stunde
Engagement

Gefährdung festgestellt

100 %
nein (3 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Bremen:
Felix Tiemann, +49 151 443673316 | felix.tiemann@ace.de



ace-clubinitiative.de



Zurück zur
Übersicht

Hamburg

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



1.347
Fahrzeuge

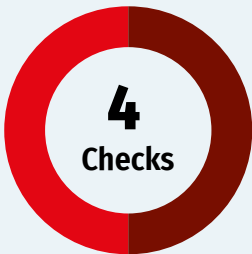


75
Verstöße

5,6 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	0
3,4 bis 6,5 %	2
über 6,5 %	2

Höchster Wert

7,5 %

Alsterglaci / Mittelweg

Niedrigster Wert

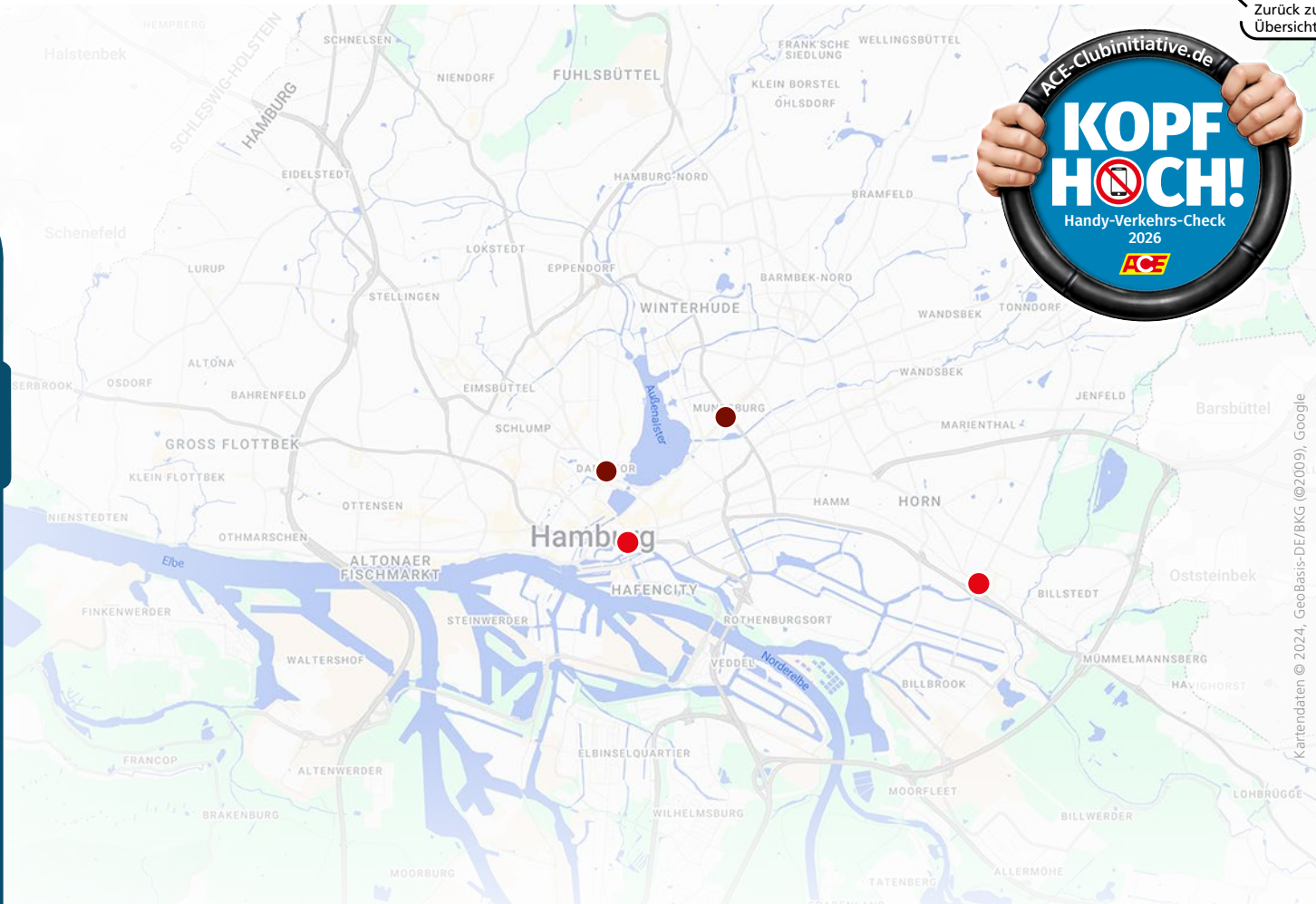
3,8 %

Willy-Brandt-Str. /
Brandstwiete

Hamburg



Bundesdurchschnitt



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Hamburg	Schiffbeker Weg / Billstedter Haupstr.	298	12	4,0 %	nein
Hamburg	Alsterglaci / Mittelweg	412	31	7,5 %	nein
Hamburg	Willy-Brandt-Str. / Brandstwiete	396	15	3,8 %	nein
Hamburg	Mundsburger Damm / Hamburger Str.	241	17	7,1 %	nein

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hamburg:

Rüdiger Rohlf, +49 160 7009264 | ruediger.rohlf@ace.de

Gefährdung festgestellt

100 %

nein (4 Checks)



ace-clubinitiative.de

Zurück zur
Übersicht

Hessen

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



3.443
Fahrzeuge

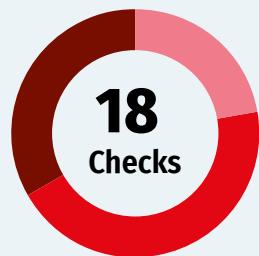


180
Verstöße

5,2 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	4
3,4 bis 6,5 %	8
über 6,5 %	6

Höchster Wert

11,9 %

Berliner Str. Ecke Kaiserstr.,
Offenbach (Main)

Niedrigster Wert

0,9 %

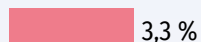
Erlenring / Erlenring Center,
Marburg

Hessen

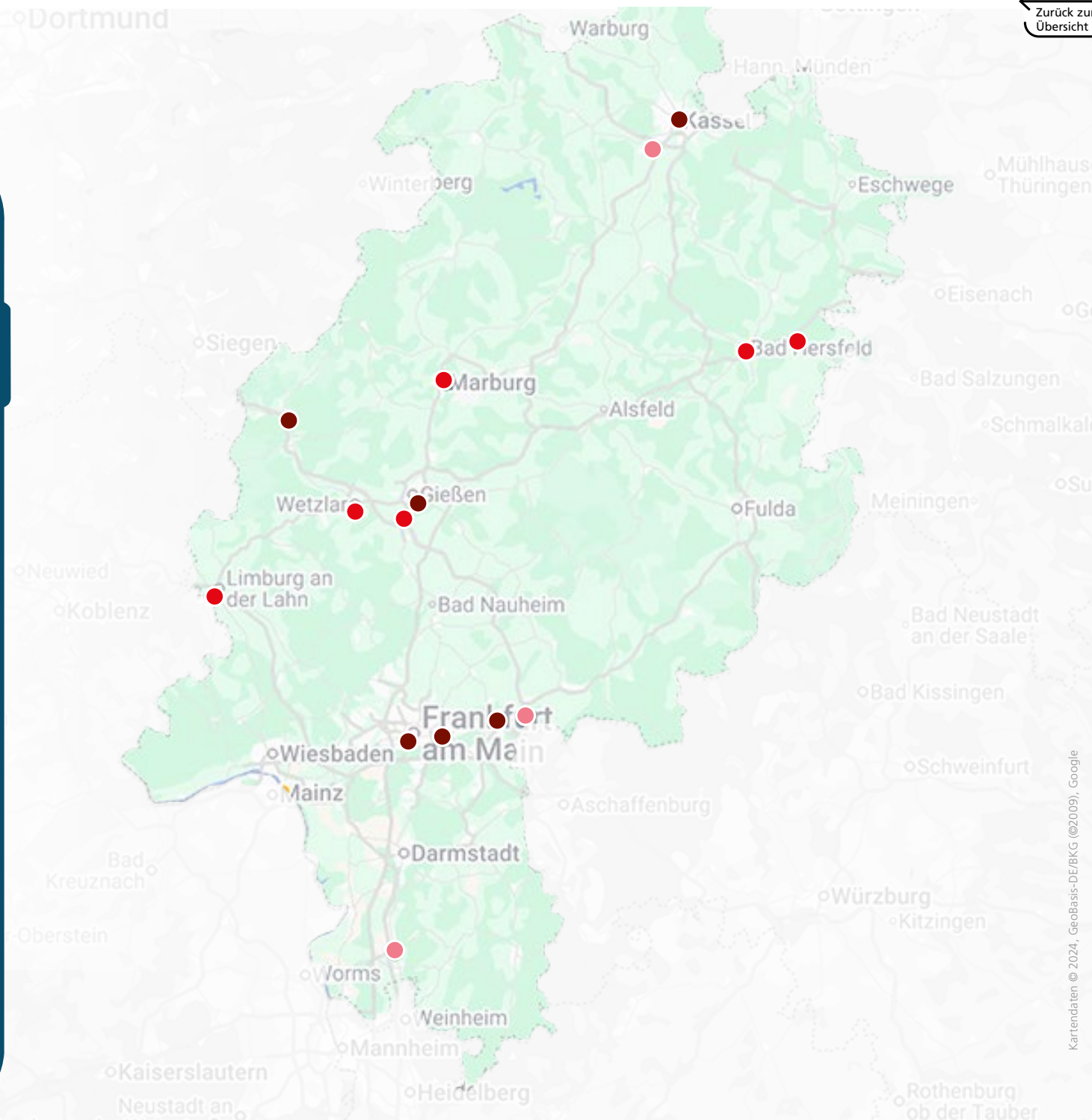


5,2 %

Bundesdurchschnitt



3,3 %



Hessen

[Zurück zur Übersicht](#)



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Bad Hersfeld	Rechtsstr. / Dudenstr.	253	14	5,5 %	nein
Baunatal	Ulmenstr. / Altenritter Straße	224	7	3,1 %	nein
Bensheim	Rodensteinstr. / Schwanheimer Straße	240	5	2,1 %	nein
Dillenburg	Herwigstr. / Frankfurter Str.	134	11	8,2 %	ja
Frankfurt am Main	Baseler Platz / Stuttgarter Str.	207	14	6,8 %	nein
Friedewald	B62 / L3255	58	3	5,2 %	nein
Gießen	Rathenaustr. / Schiffenbergerstr.	88	8	9,1 %	nein
Hanau	Lambostr. / Ruhrstr.	220	19	8,6 %	nein
Kassel	Kurt-Schumacher-Str. / Am Stern	146	12	8,2 %	nein
Limburg	Diezer-Str. / Schiede	204	13	6,4 %	nein
Linden	Robert-Bosch-Str. / Gießener Pforte	109	6	5,5 %	nein
Marburg	Erlenring / Erlenring Center	465	4	0,9 %	nein
Marburg	Erlenring / Erlenring Center	220	14	6,4 %	nein
Offenbach am Main	Berliner Str. / Kaiserstr.	135	16	11,9 %	nein
Rodenbach	Hanauer Landstr. / Gelnhäuser Str.	205	5	2,4 %	nein
Viernheim	Heidelbergerstr. / Bgm.-Neff-Str.	164	6	3,7 %	nein
Wetzlar	Ernst-Leitz-Str. / Karl-Kellner-Str.	178	11	6,2 %	nein
Wetzlar	Ernst-Leitz-Str. / Karl-Kellner-Str.	193	12	6,2 %	nein

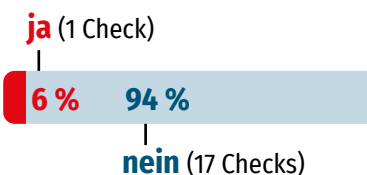


24
Ehrenamtliche
im Einsatz



12
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen:

Nils Burkhoff, +49 160 3329163 | nils.burkhoff@ace.de



ace-clubinitiative.de

Mecklenburg-Vorpommern

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



4.565
Fahrzeuge

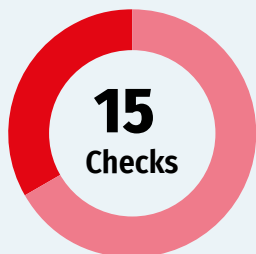


107
Verstöße

2,3 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	10
3,4 bis 6,5 %	5
über 6,5 %	0

Höchster Wert

5,9 %

Grünhofer Bogen
Stadteinwärts, Stralsund

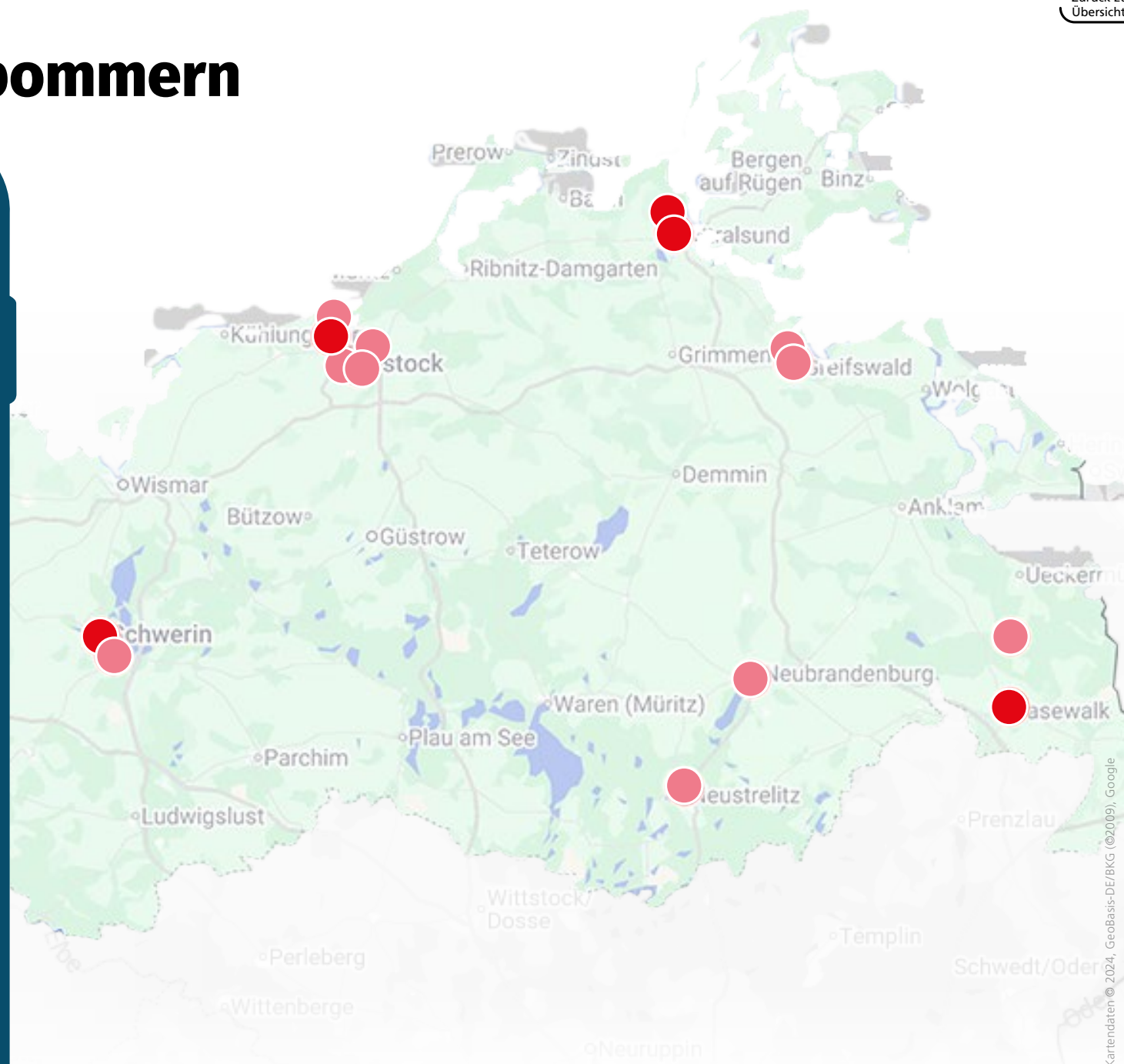
Niedrigster Wert

0,7 %

Willy-Brandt-Str. /
Brandstwierte

Mecklenburg-Vorpommern **2,3 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Mecklenburg-Vorpommern

[Zurück zur Übersicht](#)



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Greifswald	Hansering / Wolgaster Straße	252	4	1,6 %	nein
Greifswald	Goethestr. / Anklamer Str.	243	5	2,1 %	nein
Neubrandenburg	Friedrich-Ebert-Ring / Woldegker Str.	845	10	1,2 %	nein
Neustrelitz	Hohenzieritzer Str. / B193	268	2	0,7 %	nein
Pasewalk	Torgelower Str. / Finanzamt	178	8	4,5 %	nein
Rostock	Hamburger Str. / Karl-Marx-Str.	340	8	2,4 %	nein
Rostock	Ernst-Barlach-Str. / Steinstr.	151	3	2,0 %	nein
Rostock	Augustbebel-Str. / R.Wagner-Str.	197	4	2,0 %	nein
Rostock	Warnowalle / St.-Petersburger Str.	440	4	0,9 %	nein
Rostock	St.-Petersburger Str. / Warnowallee	460	16	3,5 %	nein
Schwerin	Obotritenring / Wittenburger Str.	260	10	3,8 %	nein
Schwerin	Karl-Marx-Str. / Graf-York-Str.	315	8	2,5 %	nein
Stralsund	Grünhofer Bogen / Handwerkerring	303	18	5,9 %	nein
Stralsund	Grünhofer Bogen / Lindenallee	141	5	3,5 %	nein
Torgelow	Bahnhofstr. / Breite Str.	172	2	1,2 %	nein



12
Ehrenamtliche
im Einsatz



6
Stunden

Gefährdung festgestellt

100 %

|
nein (15 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern:

Frank Fleischhauer, +49 175 2647463 | frank.fleischhauer@ace.de



ace-clubinitiative.de

Niedersachsen

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



7.762
Fahrzeuge

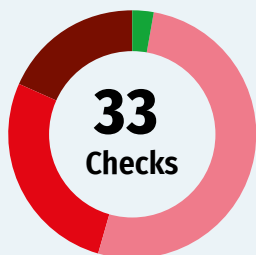


280
Verstöße

3,6 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	1
bis 3,3 %	17
3,4 bis 6,5 %	9
über 6,5 %	6

Höchster Wert
12,1 %

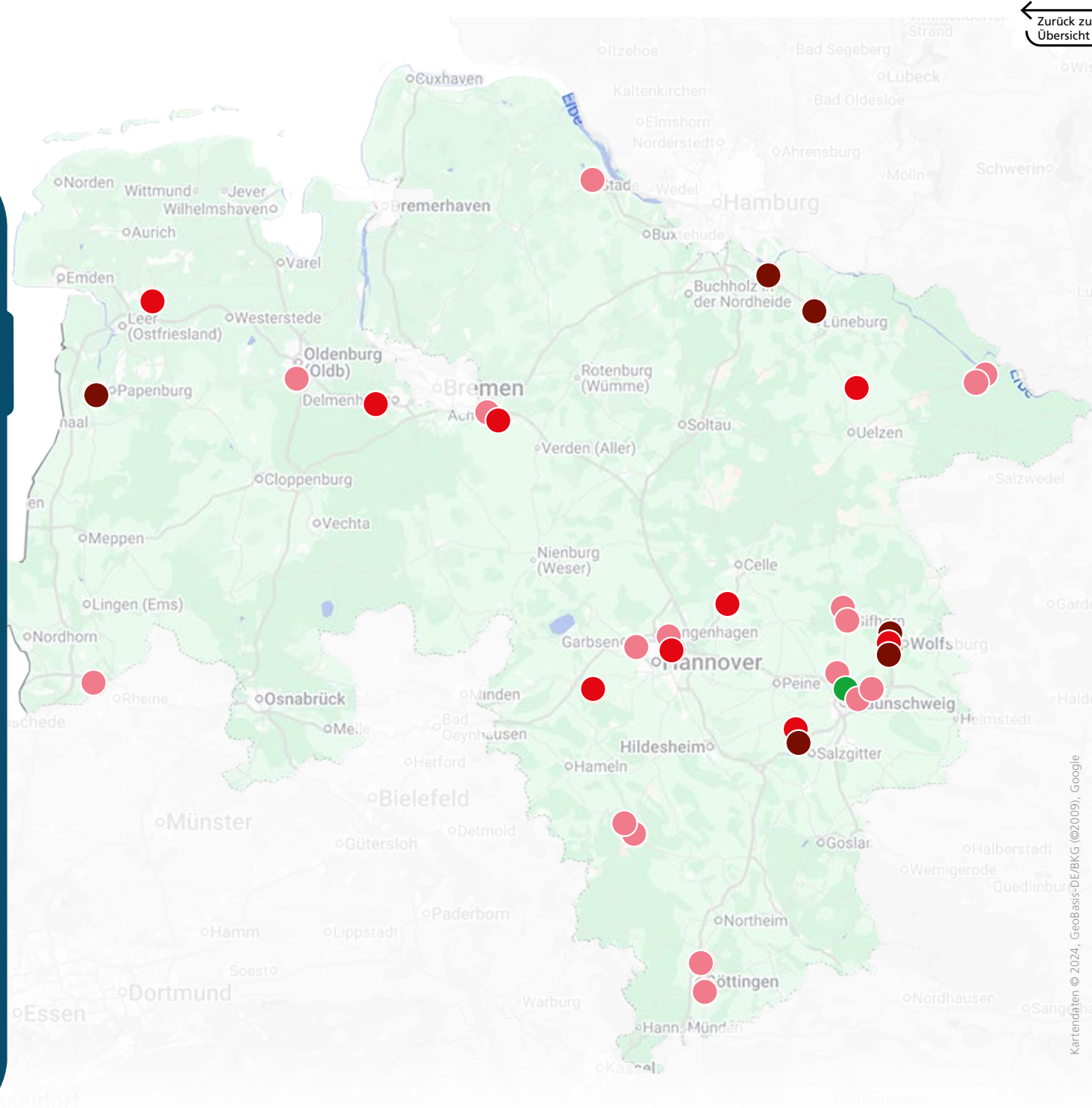
Berlinerstr. 233/
Hasenwinkel, Salzgitter

Niedrigster Wert
0 %

Bienroder Weg/ Sandwüsten-
weg, Braunschweig

Niedersachsen **3,6 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Niedersachsen

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Achim	Bremer Str. / Winterweg	259	15	5,8 %	nein
Achim	Bremer Str. / Bierdener Kämpe	252	7	2,8 %	nein
Bad Bevensen	Demminer Allee / Klein Bünstorfer Str.	124	6	4,8 %	nein
Barsinghausen	Deisterplatz / Poststraße	113	4	3,5 %	nein
Bovenden	Göttinger Str. / Am Teiche	163	3	1,8 %	ja
Braunschweig	Bienroder Weg / Bodelschwinghstr.	221	3	1,4 %	nein
Braunschweig	Berliner Str. / Hordorferstr.	316	6	1,9 %	nein
Braunschweig	Berliner Str. / Grenzweg	250	3	1,2 %	nein
Braunschweig	Bienroder Weg / Sandwüstenweg	180	0	0,0 %	nein
Burgdorf	Rhöndamm / Ramlinger Str., B3	325	12	3,7 %	ja
Dannenberg	B216 / B191	134	4	3,0 %	nein
Dannenberg	B216 / B191	153	5	3,3 %	nein
Eschershausen	Odfeldstraße / Scharfoldendorfer Str. / Raabestr.	155	3	1,9 %	nein
Eschershausen	Steinweg / Raabestraße	169	5	3,0 %	nein
Ganderkesee	Gruppenbührener Str. / Raiffeisenstr.	140	5	3,6 %	nein
Gifhorn	Schillerplatz / Oldastr.	281	2	0,7 %	nein
Gifhorn	Braunschweiger Str. / Schillerplatz	196	3	1,5 %	nein
Göttingen	Reinhäuser Landstraße / Kiesseestraße	138	4	2,9 %	nein

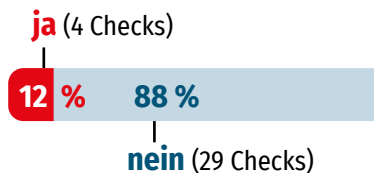


33
Ehrenamtliche
im Einsatz



14,5
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Niedersachsen:

Rüdiger Rohlf, +49 160 7009264 | ruediger.rohlf@ace.de
Felix Tiemann, +49 151 443673316 | felix.tiemann@ace.de



Niedersachsen

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Hannover	B6 (Westschnellweg) / Jadekamp / Am Leineufer	945	14	1,5 %	nein
Hannover	Kugelfangtrift / Langenforther Str.	332	4	1,2 %	nein
Hannover	Podbielskistr. / Noltemeyerbrücke	207	7	3,4 %	nein
Hesel	Leeraner Str. / Filsumer Str.	362	15	4,1 %	nein
Lengede	Carl-Zeiss-Str. / Marie-Curie-Str.	219	9	4,1 %	nein
Lüneburg	Hamburger Str. / Bei der Pferdehütte	220	18	8,2 %	nein
Oldenburg	Sandkruger Str. / Meerweg	163	5	3,1 %	nein
Papenburg-Aschendorf	Emdener Str. 69 / Wellingtonstraße	83	6	7,2 %	nein
Salzbergen	Schüttorfer Str. / Poststraße	186	4	2,2 %	nein
Salzgitter	Berlinerstr. 233 / Hasenwinkel	132	16	12,1 %	nein
Stade	Schiffthorstr. / Schiffthorkreisel	260	1	0,4 %	nein
Winsen (Luhe)	Schanzenring / Tönnhäuser Weg	214	18	8,4 %	nein
Wolfsburg	Hafenstraße / Viehtrift	228	23	10,1 %	ja
Wolfsburg	Hinterm Hagen / Erich-Netzeband-Str.	349	17	4,9 %	nein
Wolfsburg	Herzogin-Clara-Str. / Karl-Heise-Str. / Dresdener Str.	293	33	11,3 %	ja

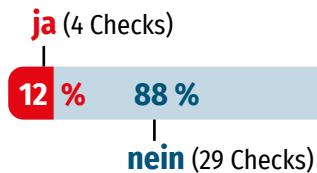


33
Ehrenamtliche
im Einsatz



14,5
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Niedersachsen:

Rüdiger Rohlf, +49 160 7009264 | ruediger.rohlf@ace.de
Felix Tiemann, +49 151 443673316 | felix.tiemann@ace.de



Nordrhein-Westfalen

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



15.993
Fahrzeuge

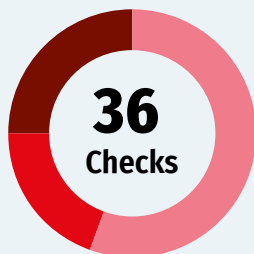


456
Verstöße

2,9 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	20
3,4 bis 6,5 %	7
über 6,5 %	9

Höchster Wert

16,3 %

Schirmerstraße /
Adlerstraße, Düsseldorf

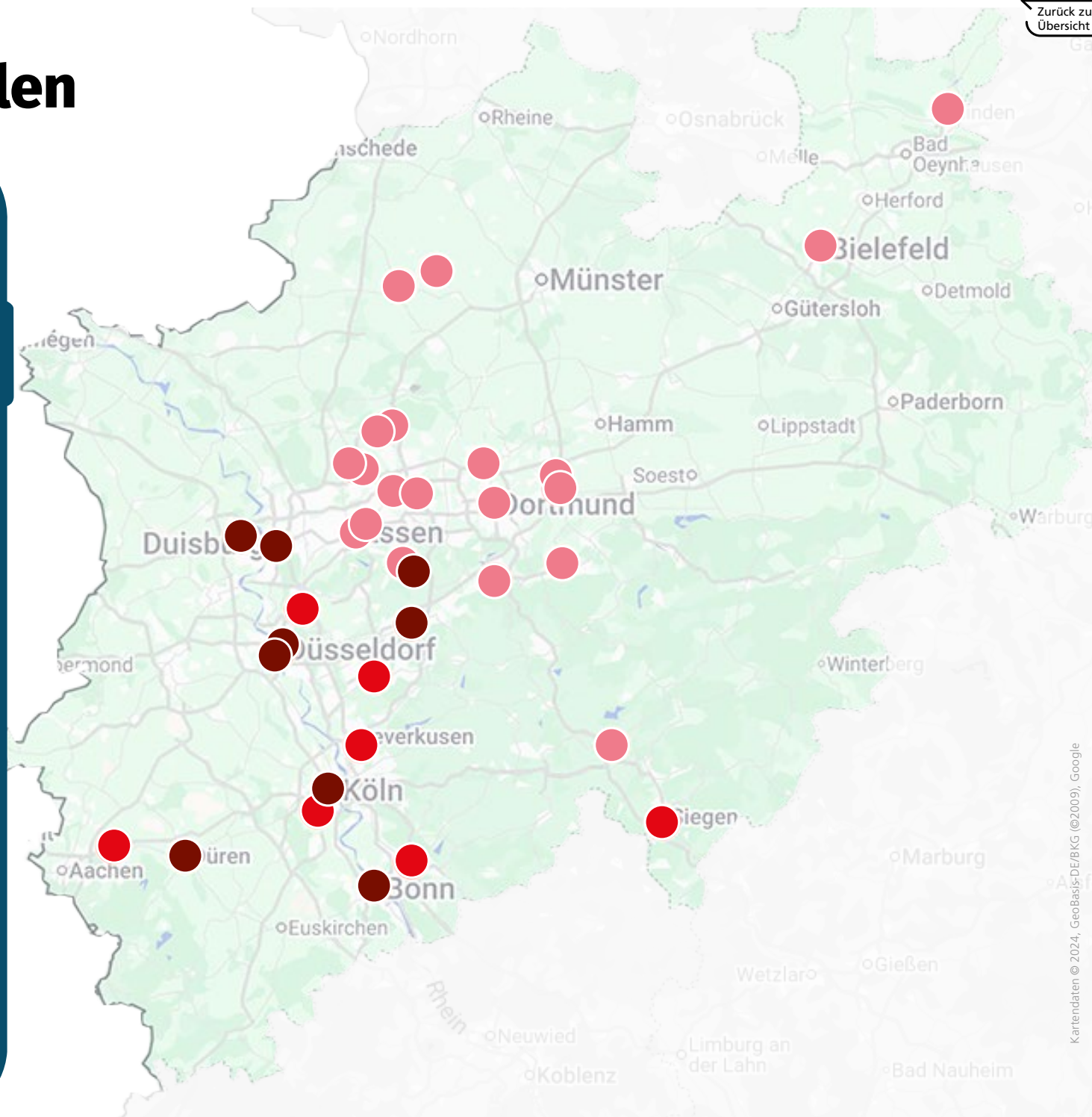
Niedrigster Wert

0,3 %

Hammerschmidtstraße /
Am Stöckmannshof, Herne

Nordrhein-Westfalen **2,9 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Nordrhein-Westfalen

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Bielefeld	Jöllenbecker Straße / Mindener Straße	564	17	3,0 %	nein
Billerbeck	Osterwicker Straße / Hagen/ Mühlenstraße	499	9	1,8 %	ja
Bonn	Kölnstraße / Kaiser-Karl-Ring	219	22	10,0 %	nein
Coesfeld	Friedrich-Ebert-Str. / Osterwicker Str. / Holtwicker Str. / Große Viehstr.	301	3	1,0 %	nein
Dortmund	Schwanenwall / Brüderweg	1358	14	1,0 %	ja
Duisburg	Mercatorstraße / Friedrich-Wilhelm-Straße	147	14	9,5 %	nein
Düren	Tivolistraße / Philippstraße	242	17	7,0 %	nein
Düsseldorf	Schirmerstraße / Adlerstraße	227	37	16,3 %	nein
Düsseldorf	Herzogstraße / Friedrichstraße	105	13	12,4 %	nein
Eschweiler	Aachener Straße / Am Hohenstein	265	11	4,2 %	nein
Essen	Frillendorfer Straße / Burggrafenstraße	576	15	2,6 %	ja
Essen	Am Schacht Hubert / Hubertstr. / Nünningstr.	695	6	0,9 %	nein
Gelsenkirchen	Königswiese / Nordring	701	13	1,9 %	ja
Gelsenkirchen	Feldhauser Straße / Bülsestraße	114	2	1,8 %	nein
Hagen	Märkischer Ring / Badstraße / Heinitzstraße	1091	14	1,3 %	ja
Hattingen	August-Bebel-Straße / Martin-Luther-Straße / Nierenhofer Straße	1219	9	0,7 %	ja
Hattingen	Martin-Luther-Straße / Bruchstraße	113	12	10,6 %	nein
Herne	Hammerschmidtstraße / Am Stöckmannshof	600	2	0,3 %	nein
Herne	Holsterhauserstraße 362 / Sodinger Straße / Bochumer Straße	401	4	1,0 %	nein

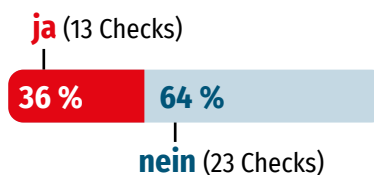


48
Ehrenamtliche
im Einsatz



24
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Nordrhein-Westfalen:

Tolga Kaya, +49 175 8390931 | tolga.kaya@ace.de

Jael Rachel Räker, +49 151 20009790 | jael.raeker@ace.de



Nordrhein-Westfalen

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Hürth	Luxemburger Straße / Kaulardstraße	306	15	4,9 %	nein
Iserlohn	Baarstraße / Giesestraße	638	20	3,1 %	ja
Kamen	Unnaer Straße / Schnattweg / Kamen Karrée	625	11	1,8 %	ja
Köln	Hohenzollernring / Friesenplatz	121	9	7,4 %	nein
Leverkusen	Mülheimer Straße / Willy-Brandt-Ring	471	29	6,2 %	nein
Lünen	Mengender Straße / Waltroper Straße / Brechtener Straße	425	7	1,6 %	ja
Marl	Bergstraße / Römerstraße	602	14	2,3 %	ja
Marl	Bergstraße / Rappaportstraße / Herzlia Allee	509	7	1,4 %	ja
Minden	Gustav-Heinemann-Brücke / Friedrich-Wilhelm-Straße / Karlstraße	545	6	1,1 %	ja
Moers	Homberger Straße / Römerstraße	362	24	6,6 %	nein
Olpe	Martinstraße / Kortemickestraße	102	3	2,9 %	nein
Ratingen	Mülheimer Straße / Hauser Ring	293	14	4,8 %	ja
Siegburg	Frankfurter Straße / Bonner Straße	193	11	5,7 %	nein
Siegen	Koblenzer Straße / Berliner Straße	346	12	3,5 %	nein
Solingen	Birkerstraße / Werwolf	222	12	5,4 %	nein
Unna	Friedrich-Ebert-Straße / Parkstraße / Afferderweg	493	7	1,4 %	nein
Wuppertal	Bachstraße / Berliner Straße	303	21	6,9 %	nein

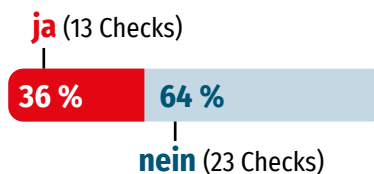


48
Ehrenamtliche
im Einsatz



24
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihre Ansprechpartner für das Bundesland Nordrhein-Westfalen:

Tolga Kaya, +49 175 8390931 | tolga.kaya@ace.de

Jael Rachel Räker, +49 151 20009790 | jael.raeker@ace.de



Rheinland-Pfalz

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



3.345
Fahrzeuge

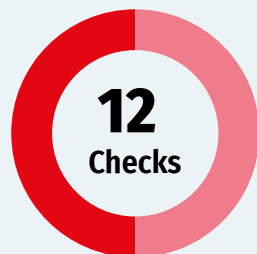


103
Verstöße

3,1 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	6
3,4 bis 6,5 %	6
über 6,5 %	0

Höchster Wert

5,6 %

Mötscher Str. / Stockstr.,
Bitburg

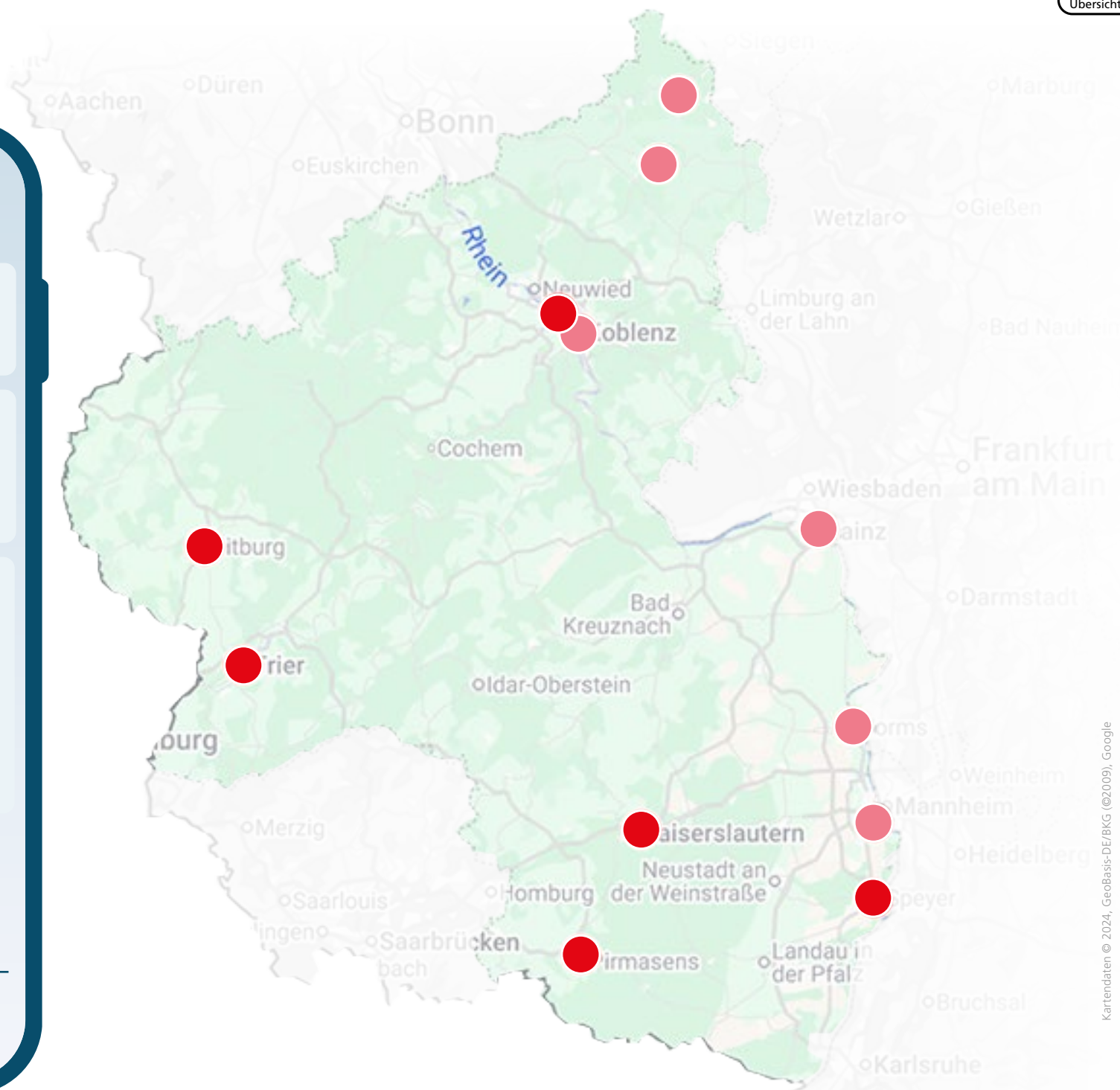
Niedrigster Wert

0,9 %

Steinerother Str. /
Friedrichstr., Betzdorf

Rheinland-Pfalz **3,1 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Rheinland-Pfalz

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Betzdorf	Steineroth Str. / Friedrichstr.	320	3	0,9 %	nein
Bitburg	Mötscher Str. / Stockstr.	160	9	5,6 %	nein
Hachenburg	Graf-Heinrich-Str. / Koblenzer Str.	267	4	1,5 %	nein
Kaiserslautern	Ludwigstr. / Benzinoring	336	14	4,2 %	nein
Koblenz	Löhrondell / Löhrstr.	153	2	1,3 %	nein
Ludwigshafen	Kaiserwörthdamm / Wegelnburgstr.	677	18	2,7 %	nein
Mainz	Rheinstraße / Fischtorstraße	358	9	2,5 %	nein
Mühlheim-Kärlich	Industriestr. / Kaufland	223	10	4,5 %	nein
Pirmasens	Zweibrücker Str. / B270	193	10	5,2 %	nein
Speyer	Postplatz / Bahnhofstr.	112	5	4,5 %	nein
Trier	Saarstr. / Südallee	252	11	4,4 %	nein
Worms	B9 Nibelungenring / Am Rhein	294	8	2,7 %	nein



22
Ehrenamtliche
im Einsatz



11
Stunden

Gefährdung festgestellt

100 %

nein (12 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Rheinland-Pfalz:

Volker Schork, +49 175 6955353 | volker.schork@ace.de



ace-clubinitiative.de

Saarland

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



635
Fahrzeuge

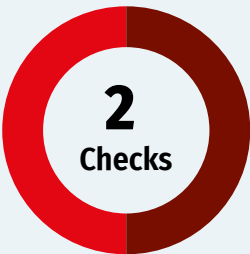


43
Verstöße

6,8 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	0
3,4 bis 6,5 %	1
über 6,5 %	1

Höchster Wert

8,0 %

St. Johanner Str. /
Am Bahnhof, Saarbrücken

Niedrigster Wert

4,5 %

Talstr. / Fruchthallstr.,
Homburg

Saarland

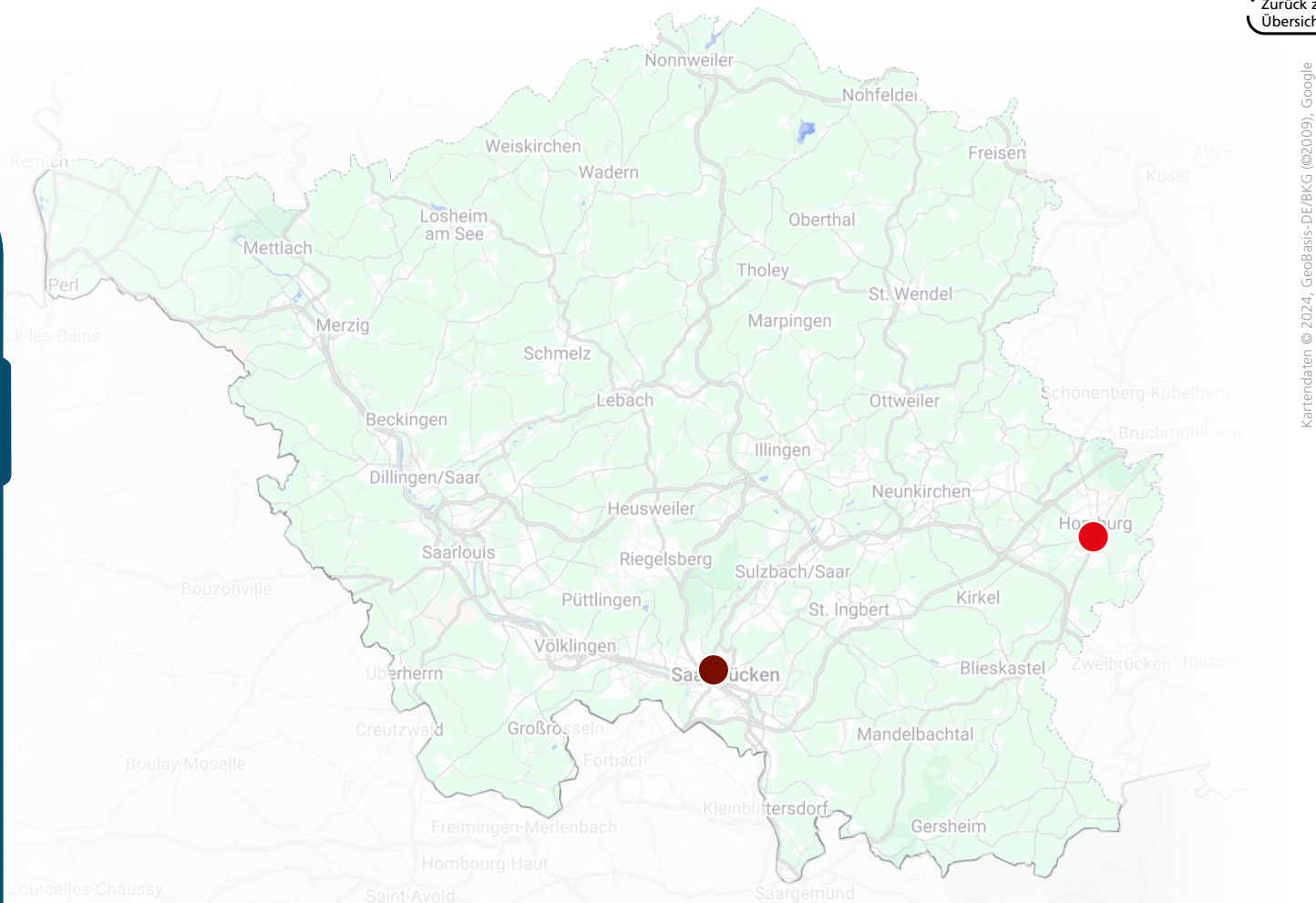


6,8 %

Bundesdurchschnitt



3,3 %



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Homburg	Talstr. / Fruchthallstr.	220	10	4,5 %	nein
Saarbrücken	St. Johanner Str. / Am Bahnhof	415	33	8,0 %	nein



2
Ehrenamtliche
im Einsatz



1
Stunde
Engagement

Gefährdung festgestellt

100 %

nein (2 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Saarland:

Volker Schork, +49 175 6955353 | volker.schork@ace.de



ace-clubinitiative.de

Sachsen

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



3.422
Fahrzeuge

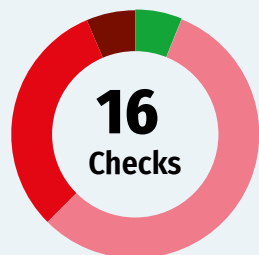


97
Verstöße

2,8 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	1
bis 3,3 %	9
3,4 bis 6,5 %	5
über 6,5 %	1

Höchster Wert

9,9 %

Prager Str./ Semmel-
weisstr., Leipzig

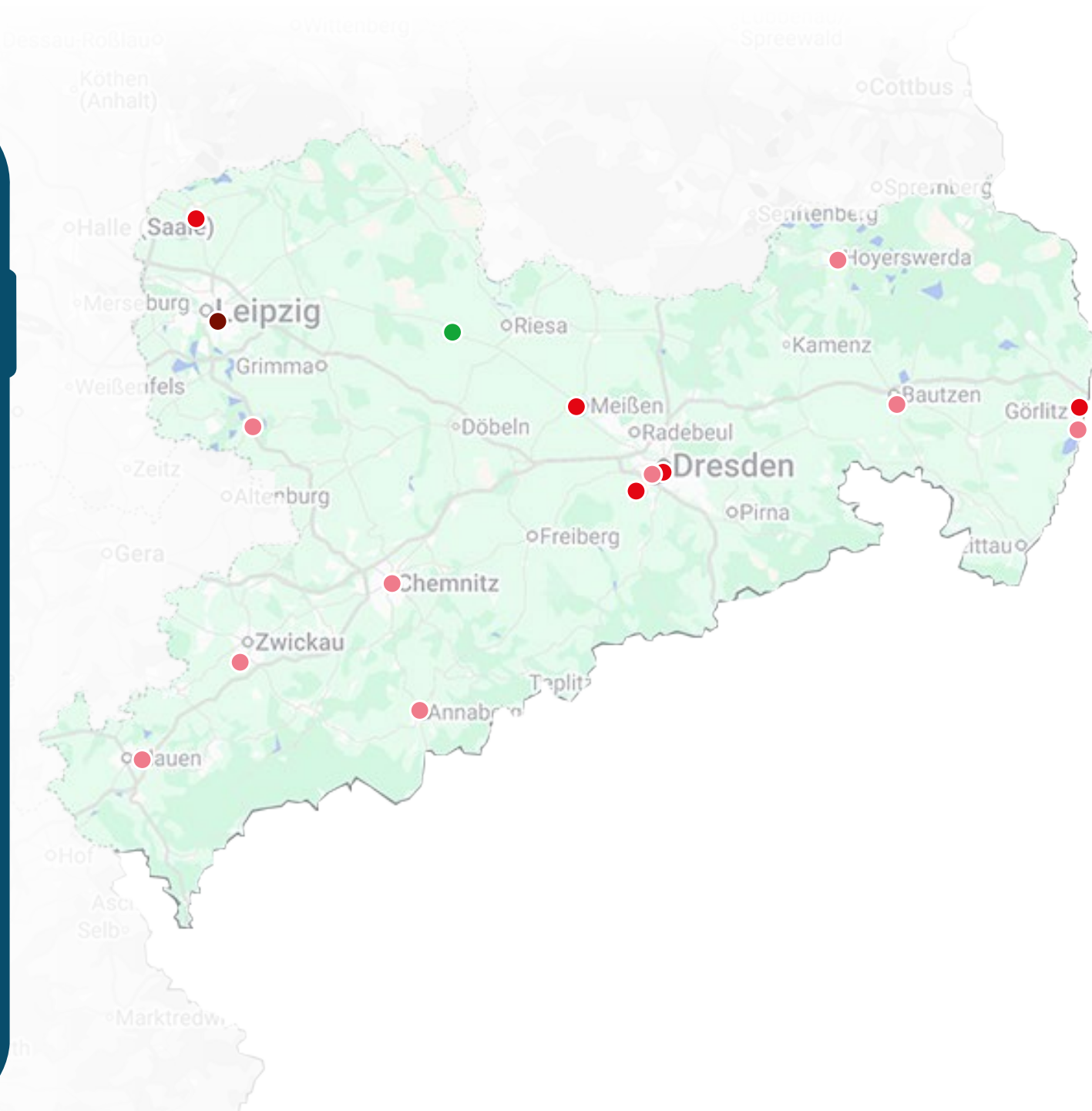
Niedrigster Wert

0 %

Friedenstraße / B6,
Oschatz

Sachsen **2,8 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Sachsen

Zurück zur Übersicht



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Annaberg-Buchholz	Dresdner Straße B95 / B101	215	7	3,3 %	nein
Bautzen	Zeppelinstr. / Neuensalzaer Str.	351	5	1,4 %	nein
Borna	B93 / B176 Leipziger Str.	150	4	2,7 %	ja
Chemnitz	Bahnhofstr. / Augustusburger Str.	380	10	2,6 %	nein
Delitzsch	B184 / Leipziger Straße	128	6	4,7 %	nein
Dresden	Chemnitzer Straße / Nürnberger Straße	149	6	4,0 %	nein
Dresden	Tharandter Straße / Würzburger Straße	250	5	2,0 %	nein
Freital	Wilsdruffer Str. / Dresdner Str.	216	9	4,2 %	nein
Görlitz	B99 / Leschwitzer Str.	92	3	3,3 %	nein
Görlitz	Heilige-Grab-Straße / Zeppelinstraße	101	4	4,0 %	ja
Hoyerswerda	Einsteinstraße / Dietrich-Bonhoeffer-Str.	139	3	2,2 %	nein
Leipzig	Prager Str. / Semmelweisstr.	222	22	9,9 %	nein
Meißen	Poststraße / B6	108	5	4,6 %	nein
Oschatz	Friedenstraße / B6	180	0	0,0 %	nein
Plauen	Äußere Reichenbacher Str. / Elster Park Plauen	536	3	0,6 %	nein
Zwickau	Am Flugplatz / Innere Zwickauer Str.	205	5	2,4 %	nein

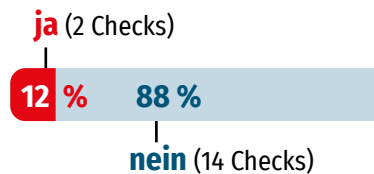


19
Ehrenamtliche
im Einsatz



9,5
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Sachsen:

Falk Hoffmann, +49 171 4826232 | falk.hoffmann@ace.de



ace-clubinitiative.de

Sachsen-Anhalt

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



3.522
Fahrzeuge

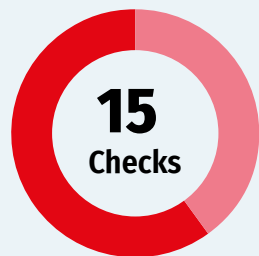


121
Verstöße

3,4 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	6
3,4 bis 6,5 %	9
über 6,5 %	0

Höchster Wert

5,4 %

Ernst-Reuter-Alle / Otto-von-Guericke-Str., Magdeburg

Niedrigster Wert

0,6 %

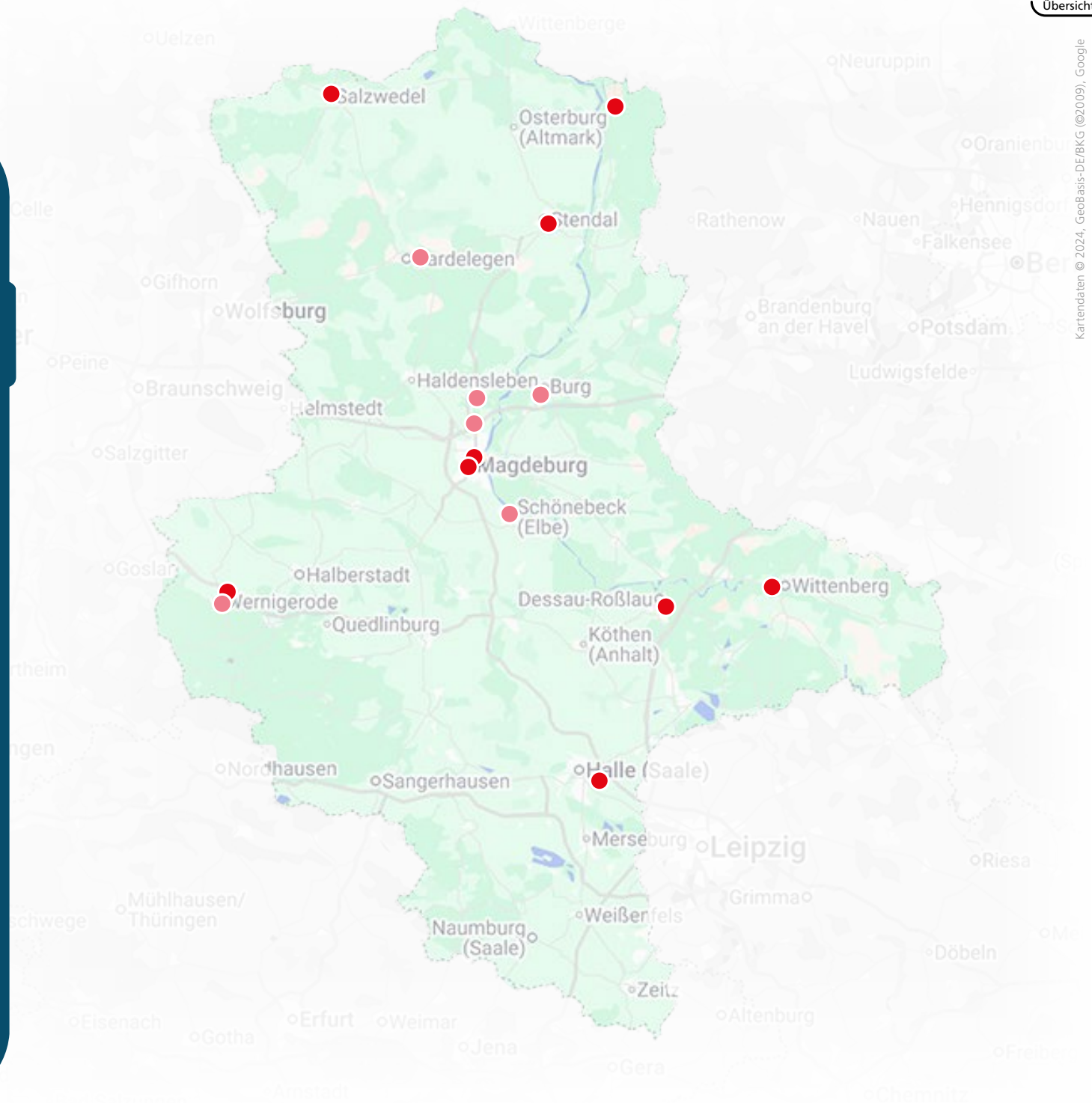
Söker Str. / Salzer Str.,
Schönebeck

Sachsen-Anhalt

3,4 %

Bundesdurchschnitt

3,3 %



Sachsen-Anhalt

[Zurück zur Übersicht](#)



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Barleben	Breite Weg / Burgenser Str.	117	3	2,6 %	nein
Burg	Zubbeklebener Str. / Magdeburger Chaussee	326	9	2,8 %	nein
Dessau-Roßlau	Arkanische Str. / Franzstr.	136	6	4,4 %	nein
Gardelegen	Stendaler Chaussee / Dr.Kurt-Becker-Str.	280	8	2,9 %	nein
Halle	Delitzscher Str. / Käthe-Kollwitz-Str.	150	6	4,0 %	nein
Havelberg	Wilsnacker Str. / B107	92	4	4,3 %	nein
Magdeburg	Ernst-Reuter-Alle / Otto-von-Guericke-Str.	371	20	5,4 %	nein
Magdeburg	Otto-von-Guericke-Str. / Ernst-Reuter-Allee	267	9	3,4 %	nein
Salzwedel	Ernst-Thälmann Str. / vor dem Lüchower Tor	199	9	4,5 %	nein
Schönebeck	Söker Str. / Salzer Str.	466	3	0,6 %	nein
Stendal	Tangermünder Tor / Schadewachten	438	22	5,0 %	nein
Wernigerode	Halberstädter Str. / Harz-Park	153	8	5,2 %	nein
Wernigerode	Halberstädter Str. / An der Plantage	201	6	3,0 %	nein
Wittenberg	Dessauer Str. / Heinrich-Heine-Str.	151	6	4,0 %	nein
Wolmirstedt	Samsweger Str. / Geschw.-Scholl-Str.	175	2	1,1 %	nein



13
Ehrenamtliche
im Einsatz



6,5
Stunden

Gefährdung festgestellt

100 %

|
nein (15 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Sachsen-Anhalt:

Falk Hoffmann, +49 171 4826232 | falk.hoffmann@ace.de

Frank Fleischhauer, +49 175 2647463 | frank.fleischhauer@ace.de



Schleswig-Holstein

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



2.447
Fahrzeuge

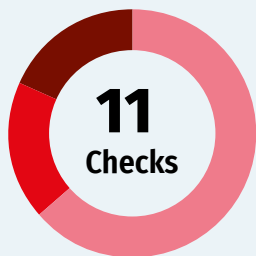


93
Verstöße

3,8 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	7
3,4 bis 6,5 %	2
über 6,5 %	2

Höchster Wert

8,4 %

Berlinerstr. / Berliner Platz
(Kreisverkehr), Lübeck

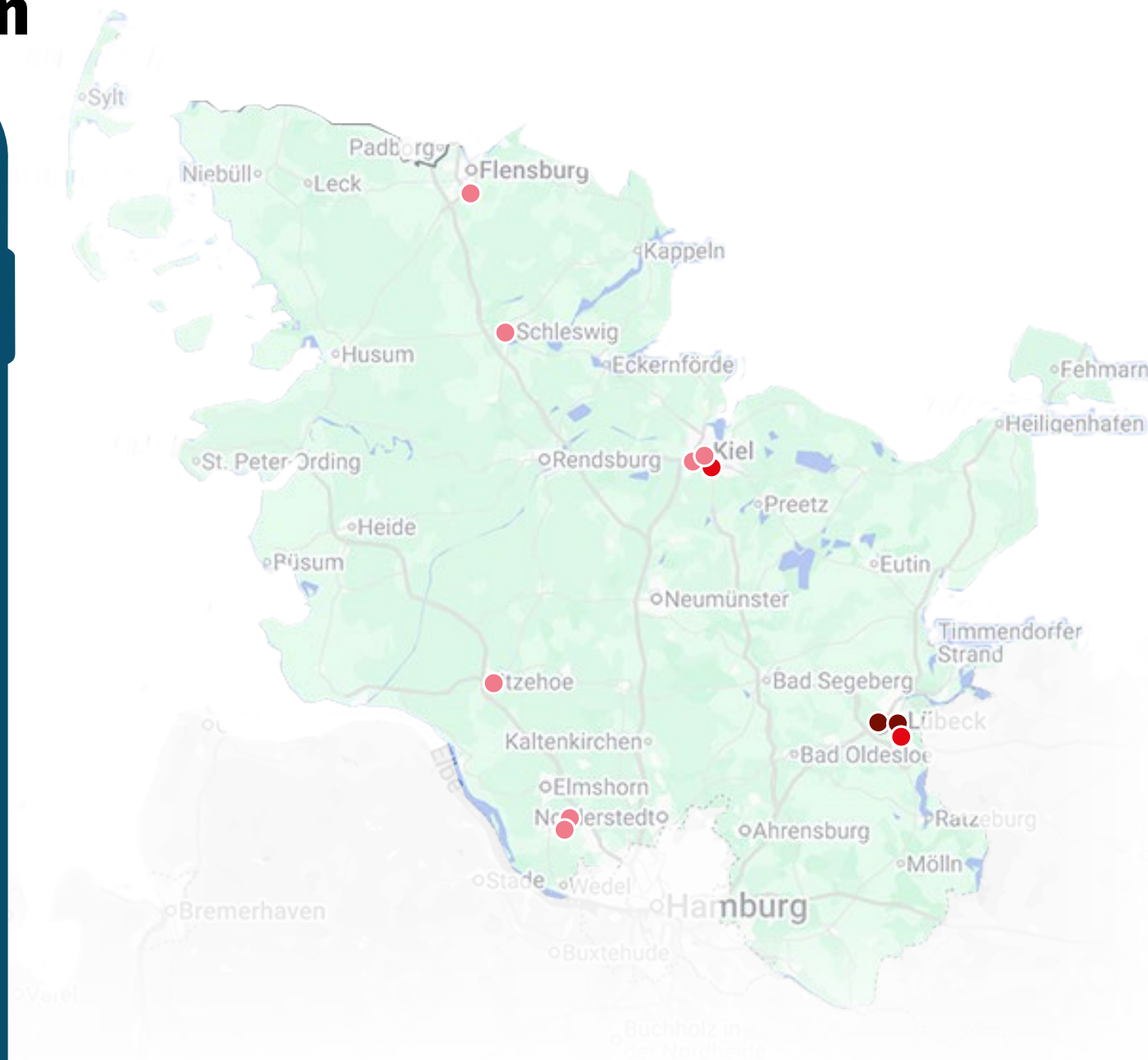
Niedrigster Wert

1,3 %

Schleswiger / Fördepark,
Flensburg

Schleswig-Holstein **3,8 %**

Bundesdurchschnitt **3,3 %**



Schleswig-Holstein

Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Flensburg	Schleswiger Str. / Fördepark	226	3	1,3 %	nein
Itzehoe	Lindenstr. / Grunerstr.	216	7	3,2 %	nein
Kiel	Preetzer Str. / Werftstr.	192	11	5,7 %	nein
Kiel	Winterbeker Weg / Theodor-Heuss-Ring	207	5	2,4 %	nein
Kiel	Sophienblatt / Ringstr. (Bahnhof)	175	4	2,3 %	nein
Lübeck	Berlinerstr. / Berliner Platz (Kreisverkehr)	215	18	8,4 %	nein
Lübeck	Berlinerstr. / Kronsfordter Allee	226	11	4,9 %	nein
Lübeck	Padelügger Weg / Lohgerberstr.	177	12	6,8 %	nein
Schleswig	Husumer Str. / Flensburger Str.	176	3	1,7 %	nein
Tornesch	Ahrenloher Str. / Kreisverkehr (Richtung Tornesch Stadt)	390	11	2,8 %	nein
Tornesch	Ahrenloher Str. / Kreisverkehr (Richtung A23)	247	8	3,2 %	nein



Zurück zur Übersicht



11
Ehrenamtliche
im Einsatz



5
Stunden

Gefährdung festgestellt

100 %

nein (11 Checks)

Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Schleswig-Holstein:

Rüdiger Rohlf, +49 160 7009264 | ruediger.rohlf@ace.de



Thüringen

Handy-Verkehrs-Check 2026

ZEITRAUM 01.04. – 31.07.2026



1.367
Fahrzeuge

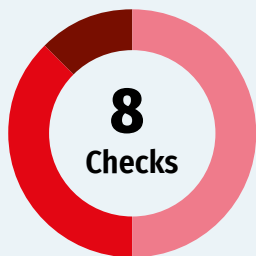


54
Verstöße

4,0 %

nutzten im Durchschnitt
das Smartphone am Steuer.

Verteilung der Checks



0 %	0
bis 3,3 %	4
3,4 bis 6,5 %	3
über 6,5 %	1

Höchster Wert

8,2 %

Industriestraße /
Suhler Straße, Zella-Mehlis

Niedrigster Wert

1,4 %

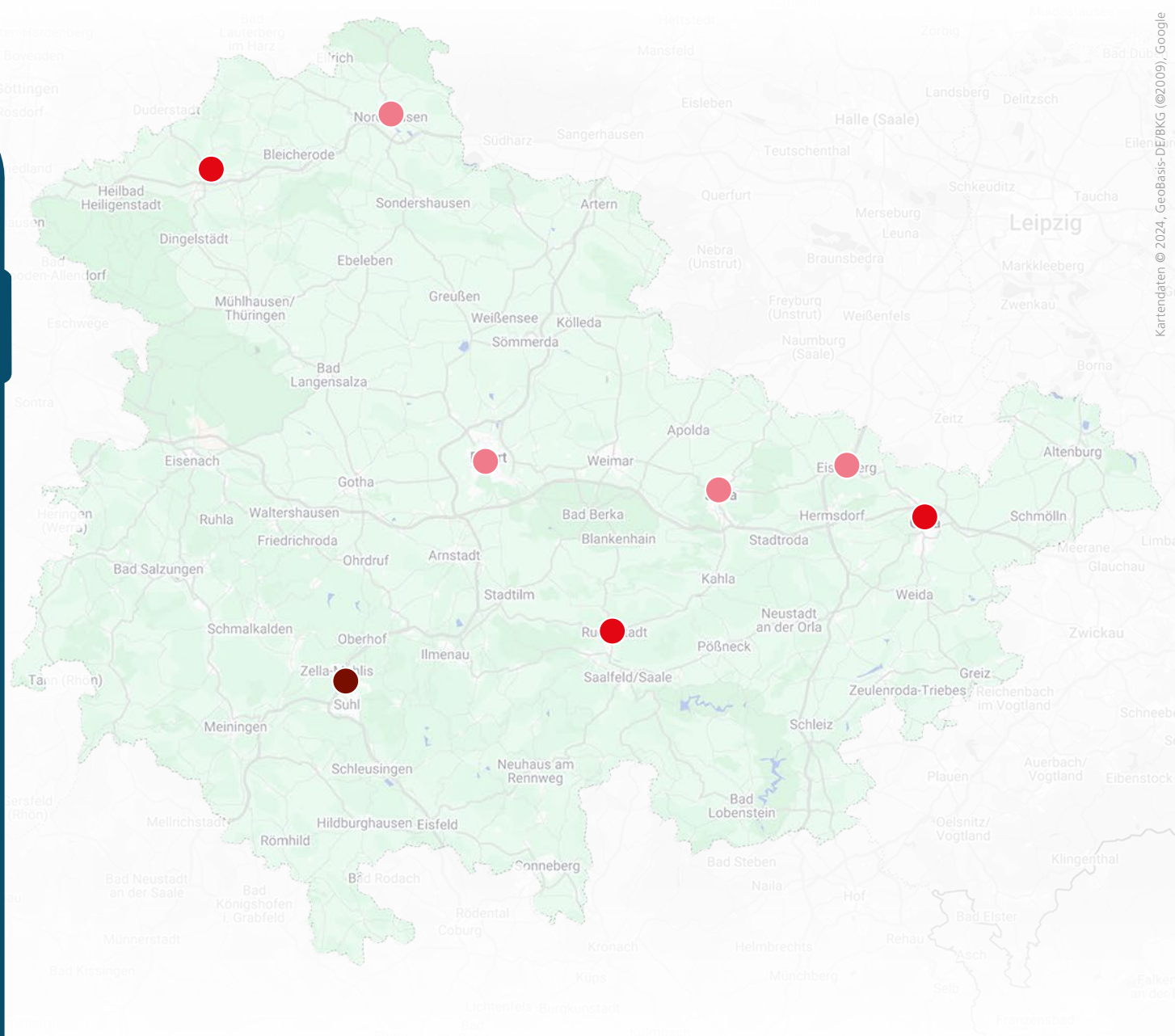
Domplatz / Andreasstraße,
Erfurt

Thüringen

4,0 %

Bundesdurchschnitt

3,3 %



Thüringen

[Zurück zur Übersicht](#)



Ort	Straße / Kreuzung	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Gefährdung
Eisenberg	Bahnhofstr. / Jenaer Str.	123	2	1,6 %	nein
Erfurt	Domplatz / Andreasstraße	72	1	1,4 %	nein
Gera	Straße des Bergmanns / Johannes-R-Beder-Str.	156	8	5,1 %	ja
Jena	Bibliotheksplatz / Fürstengraben	280	9	3,2 %	ja
Nordhausen	Töpferstraße / Käthe-Kollwitzstr.	198	3	1,5 %	nein
Wolkramshausen	Dr.-August-Hübenthal-Str. / Franz-Weinrich-Str.	156	6	3,8 %	nein
Rudolstadt	Schwarzburger Chaussee / Schloßstraße	212	11	5,2 %	nein
Zella-Mehlis	Industriestraße / Suhler Straße	170	14	8,2 %	nein

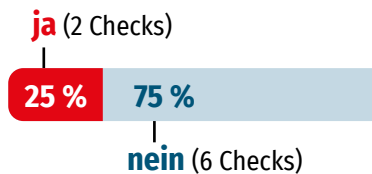


7
Ehrenamtliche
im Einsatz



3,5
Stunden

Gefährdung festgestellt



Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Thüringen:

Falk Hoffmann, +49 171 4826232 | falk.hoffmann@ace.de



ace-clubinitiative.de

Ablenkung durch Smartphones am Steuer

Risikobewusstsein

Die Nutzung von Smartphones während der Fahrt stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr dar. Ob Telefonieren, das Schreiben von Nachrichten oder die Bedienung von Apps: In allen Fällen wenden Autofahrerinnen und Autofahrer den Blick, die Hände und die Aufmerksamkeit gleichzeitig vom Verkehrsgeschehen ab. Sie sind abgelenkt. Dadurch verlängert sich die Reaktionszeit, Gefahren werden später erkannt und die Kontrolle über das Fahrzeug ist beeinträchtigt. Die Gefahr von Unfällen und brenzligen Situationen steigt erheblich.

Das Thema Ablenkung sollte deshalb nicht nur verbindlich als Thema in der Fahrausbildung, sondern auch in die Lehrpläne von Schulen aufgenommen werden.

Verantwortung

Das Hauptproblem liegt selten im fehlenden Wissen. Die meisten Autofahrerinnen und Autofahrer wissen genau, dass die Smartphone-Nutzung am Steuer gefährlich ist. Sie unterschätzen jedoch die Gefahr und glauben fälschlicherweise, die Situation selbst beim „kurzen“ Blick aufs Display im Griff zu haben.

Wirksame Prävention setzt auf praktisches Erleben: Sie muss die persönliche Risikowahrnehmung schärfen und eingefahrene Gewohnheiten durchbrechen, z. B. durch praxisnahe Fahrsicherheitstrainings, um sicheres Verhalten zu fördern. Gleichzeitig helfen gezielte Kampagnen und der Einbezug aller Verkehrsteilnehmenden, nicht nur der Autofahrerinnen und Autofahrer.

Auch Fußgängerinnen, Fußgänger, Rad- und E-Scooter-Fahrende unterschätzen die Gefahren, wenn sie ihre Aufmerksamkeit durch Smartphones vom komplexen Verkehrsgeschehen abwenden. Letztlich geht es darum, sich der eigenen Gewohnheiten und Verhaltensweisen bewusst zu werden. Wer erkennt, wie schnell aus einem kurzen Blick aufs Smartphone ein Blindflug wird, ändert sein oder ihr Verhalten.

Kontrolle

Aufklärung und Prävention reichen jedoch nicht aus, um Smartphone-Nutzung am Steuer wirksam zu verhindern. Verkehrskontrollen sind ein zentraler Baustein der Prävention. Sie signalisieren den Verkehrsteilnehmenden, dass das Handyverbot am Steuer tatsächlich kontrolliert und Verstöße sanktioniert werden.

Damit Kontrollen überhaupt etwas bewirken, braucht die Polizei ausreichend Personal. Genauso entscheidend ist jedoch der Ort für die Kontrolle: Die Einsatzkräfte sollten gezielt dort Präsenz zeigen, wo das Risiko nachweislich am größten ist, etwa an bekannten Unfallhäufungsstellen, stark befahrenen Straßen und anderen nachweisbaren Gefahrenpunkten.

Eine entscheidende Rolle bei der Kontrolle spielen daher kamerabasierte Überwachungssysteme („Handy-Blitzer“ beziehungsweise Monocams), die mittels KI erkennen können, ob Fahrerinnen oder Fahrer während der Fahrt ein Smartphone in der Hand halten.

Die Technik könnte die Kontrolldichte erhöhen, ohne dass überall zusätzliche Einsatzkräfte benötigt werden. Die Entdeckungswahrscheinlichkeit von Verstößen kann somit maßgeblich gesteigert werden. Handy-Blitzer sind dabei kein Ersatz für Aufklärung oder klassische Polizeikontrollen, sondern ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Verkehrssicherheit. Hierfür fordert der ACE Auto Club Europa vom Bundesgesetzgeber eine bundeseinheitliche Ermächtigungsgrundlage im Straßenverkehrsgesetz sowie rechtssichere Datenschutzstandards für die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Löschung der Daten.

Zum Schutz der Privatsphäre müssen Aufnahmen von Verkehrsteilnehmenden, die sich regelkonform verhalten, sofort und spurlos gelöscht werden. Autofahrerinnen und Autofahrer haben einen Anspruch darauf, dass ihre Daten ausschließlich zur Ahndung konkreter Verkehrsverstöße verwendet und vor jeglichem Missbrauch geschützt werden.

Das Ziel kamerabasierter Überwachungssysteme ist nicht das wahllose Verhängen von Bußgeldern, sondern die Verhinderung von Regelverstößen, bevor Unfälle passieren. Auf dem Weg zur Vision Zero, die das Ziel hat, die Zahl der Verkehrstoten langfristig auf null zu senken, müssen Aufklärung, gezielte Kontrollen und moderne, datenschutzkonforme Überwachungstechnik eng ineinandergreifen.

Erst wenn Autofahrende die reale Gefahr begreifen und zugleich mit einer hohen Entdeckungswahrscheinlichkeit rechnen müssen, bleibt das Smartphone während der Fahrt dort, wo es hingehört: in der Tasche.

DIE ACE-FORDERUNGEN ZUR SMARTPHONE-NUTZUNG AM STEUER



Verbindliche Verankerung in der Bildung

Verpflichtende Behandlung des Themas Ablenkung im Straßenverkehr an Schulen und Fahrschulen.



Verhaltensorientierte Prävention

Stärkung der Risikowahrnehmung von Autofahrerinnen und Autofahrern durch praxisnahe Sicherheitstrainings.



Datenbasierte Polizeikontrollen

Zielgerichteter Einsatz der Polizei an nachweisbaren Gefahrenstellen und Unfallhäufungsstellen.



Bundeseinheitliche Rechtsgrundlage im Straßenverkehrsgesetz

Schaffung einer bundeseinheitlichen Ermächtigungsgrundlage im Straßenverkehrsgesetz für den KI-gestützten Einsatz von „Handy-Blitzern“ ohne konkreten Anfangsverdacht.



Rechtssichere Datenschutzstandards

Erlass bundesweit einheitlicher und klarer Datenschutzvorgaben für die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Löschung von Daten.



Liebe Ehrenamtliche,

unsere alljährliche Clubinitiative lebt von Eurem Engagement. Mit Eurer Zeit, Eurer Tatkraft und Eurer Begeisterung macht Ihr sie jedes Jahr möglich.

Dafür danken wir Euch von Herzen.

Impressum

Herausgeber:
ACE Auto Club Europa e.V.,
Schmidener Straße 227,
70374 Stuttgart

Redaktion:
Falk Hoffmann, Leiter ACE-Clubinitiative
Elena Marcus-Engelhardt, ACE-Pressesprecherin
Kerstin Hurek, Leiterin Verkehrspolitik

Gestaltung: Ronald Bartmus

Club und Ehrenamt
T: +49 711 5303-256 /-257
F: +49 711 530 32 59
E-Mail: club@ace.de
Internet: www.ace.de

Stand: 16. Oktober 2026